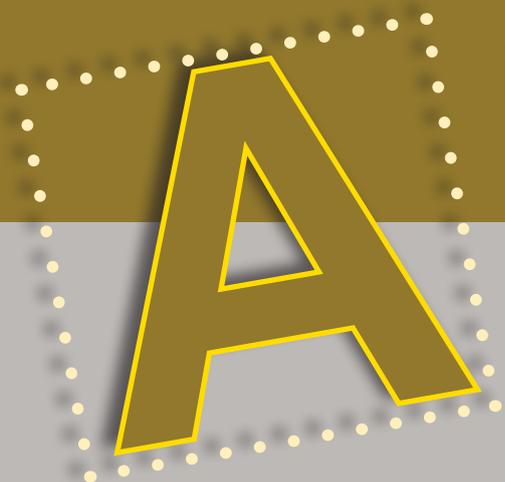




PRÜFUNGSVORBEREITUNG IN DER SCHULE



PRÜFUNG DER
DEUTSCHEN SPRACHE
FÜR DAS A-NIVEAU (A1&A2)

LEHRERHANDBUCH

PRÜFUNGSVORBEREITUNG IN DER SCHULE

PRÜFUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE FÜR DAS A-NIVEAU (A1&A2)

LEHRERHANDBUCH

Lehrerhandbuch der Übungstests

Das vorliegende Buch ist Teil einer Serie von Testbüchern zur Vorbereitung auf die Prüfung des griechischen Staatszertifikats für Fremdsprachen (KPG). Konzipiert und geschrieben wurde es für DaF-Lehrende, deren Schüler die KPG-Prüfungen in der deutschen Sprache ablegen möchten. Die Arbeit für diese Serie wurde im Rahmen des Projekts „Differenzierte und Gestaffelte Staatliche Fremdsprachenprüfungen“ (griechisches Akronym DiaPEG) durchgeführt, das von der Europäischen Union und Griechenland kofinanziert wurde und als Ziel hat, die Fremdsprachenprüfungen von Griechenland zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Konkreter handelt es sich um das Teilprojekt 10 mit dem Titel „Verbindung des schulischen Fremdsprachenunterrichts mit den nationalen Sprachprüfungen“.

ISBN: 978-618-80593-0-6

© **RCeL, 2013**

Herausgeber

Bessie Dendrinou & Bessie Mitsikopoulou

Redaktion der Prüfungstests

Evdokia Balassi, Angeliki Tsokoglou, Chrysoula Theodoridou

Autoren der Prüfungstests

Chrysoula Theodoridou, Georgios Perperidis, Melina Laina, Maria Lambiri, Alexandros Petrou

Sprecher

Marios Chrissou, Anastasia Daskaroli, Mark Michalski, Stefan Lindiger, Chrysoula Theodoridou

Umschlagdesign und inneres Layout

Christina Franzeskaki

Design der Übungstests

Anna Maragkoudaki

Herausgeber: Bessie Dendrinou & Bessie Mitsikopoulou

PRÜFUNGSVORBEREITUNG IN DER SCHULE

PRÜFUNG DER DEUTSCHEN SPRACHE FÜR DAS A-NIVEAU (A1&A2)

LEHRERHANDBUCH

Athen, RCeL Verlag

Το έντυπο αυτό δημιουργήθηκε στο πλαίσιο της Πράξης: «Διαφοροποιημένες και Διαβαθμισμένες Εθνικές Εξετάσεις Γλωσσομάθειας» με κωδικό MIS 299908. Η ανωτέρω Πράξη υλοποιείται από το Εθνικό και Καποδιστριακό Πανεπιστήμιο Αθηνών μέσω του Επιχειρησιακού Προγράμματος «Εκπαίδευση και Δια Βίου Μάθηση» (ΕΠΕΔΒΜ) και συγχρηματοδοτείται από την Ευρωπαϊκή Ένωση (Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο) και από εθνικούς πόρους (ΕΣΠΑ 2007-2013).



Inhalt

Vorwort	8
Lösungen der Übungstests	10
Übungstest 1	11
Prüfungsphase 1	11
Prüfungsphase 2	12
Prüfungsphase 3	14
Übungstest 2	15
Prüfungsphase 1	15
Prüfungsphase 2	16
Prüfungsphase 3	18
Übungstest 3	19
Prüfungsphase 1	19
Prüfungsphase 2	20
Prüfungsphase 3	22
Übungstest 4	23
Prüfungsphase 1	23
Prüfungsphase 2	24
Prüfungsphase 3	26
Übungstest 5	27
Prüfungsphase 1	27
Prüfungsphase 2	28
Prüfungsphase 3	30
Übungstest 6	31
Prüfungsphase 1	31
Prüfungsphase 2	32
Prüfungsphase 3	34
Übungstest 7	35
Prüfungsphase 1	35
Prüfungsphase 2	36
Prüfungsphase 3	38

Übungstest 8	39
Prüfungsphase 1	39
Prüfungsphase 2	40
Prüfungsphase 3	42
Prüferfragen für Prüfungsphase 4	43
Übungstest 1	44
Übungstest 2	46
Übungstest 3	48
Übungstest 4	50
Übungstest 5	52
Übungstest 6	54
Übungstest 7	56
Übungstest 8	58
Muster der Antwortbögen	60
Prüfungsphase 1	61
Prüfungsphase 3	62
Transkriptionen für Prüfungsphase 3	63
Übungstest 1	64
Übungstest 2	68
Übungstest 3	72
Übungstest 4	76
Übungstest 5	80
Übungstest 6	84
Übungstest 7	88
Übungstest 8	92

Vorwort

Das Testbuch zum A-Niveau wurde für Lehrzwecke entwickelt und dient der Vorbereitung von Schulklassen, die an den Prüfungen des Griechischen Staatszertifikats (KPG) zur deutschen Sprache lehrplanmäßig oder lehrplanunabhängig teilnehmen wollen.

Obwohl das kostenfreie Schülerhandbuch für den Einsatz im Klassenzimmer konzipiert ist, kann es auch in anderen Lernwelten eingesetzt werden. Die einzige Voraussetzung dafür ist, es von der KPG-e-school-Webseite herunterzuladen. Die Webseite bietet zusätzlich auch eine weitere, alternative Zugriffsmöglichkeit für die Aufgaben. Durch eine elektronische Ablage, die auf Grundlage eines Aufgabenverzeichnisses funktioniert, können interessierte Lehrende und Lerner nach konkreten Aufgaben suchen, indem Sie eine Suchanfrage anhand von Parametern wie Niveau, Format, Umfang oder Thema der Aufgabe eingeben.

Auch das vorliegende Lehrerhandbuch, das das Schülerhandbuch des A-Niveaus begleitet, kann ebenfalls von allen Interessenten heruntergeladen werden. Es ist jedoch eher zur Nutzung durch DaF-Lehrende konzipiert. Das Lehrerhandbuch enthält:

Für die Prüfungsphase 1: Die Lösungen aller Übungstests zum Leseverstehen.

Für die Prüfungsphase 2: Beispielantworten.

Für die Prüfungsphase 3: Die Lösungen aller Übungstests zum Hörverstehen sowie die Transkripte der Hörtexte. Die Hörtexte können von der KPG-e-school-Webseite heruntergeladen werden.

Für die Prüfungsphase 4: Prüferfragen zu jeder Aufgabe.

DaF-Lehrende, die an weiteren Informationen zu den KPG-Prüfungen im allgemeinen – und insbesondere an Informationen zu den Prüfungen der deutschen Sprache und des A-Niveaus – interessiert sind, können diese auf der KPG-e-school-Webseite finden. Dieses zusätzliche Wissen kann den Lehrenden behilflich sein, das Prüfungskonzept besser zu verstehen und somit ihren Schülern in vielfältiger Weise zu helfen.

Auch wenn kein Zugriff auf weitere Informationen zum Profil des Fremdsprachenlerner des A-Niveaus möglich ist, sollten die Lehrenden über die folgenden Kenntnisse verfügen:

Von den Kandidaten auf dem A1-Niveau wird eine elementare Sprachverwendung (Breakthrough) erwartet. Nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen können die Kandidaten global beschrieben

- vertraute, alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen, verstehen und verwenden;
- sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen (z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben) sowie auf Fragen dieser Art Antwort geben;
- sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartner/innen langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen.

Von den Kandidaten auf dem A2-Niveau wird eine elementare Spracheverwendung (Waystage) erwartet. Nach dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen können die Kandidaten global beschrieben

- Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen, (z.B. Informationen zur Person und zur Familie, Einkaufen, Arbeit, nähere Umgebung) verstehen;
- sich in einfachen, routinemäßigen Situationen, in denen es um einen einfachen und direkten Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht, verständigen;
- mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umgebung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen beschreiben.

Bessie Dendrinou & Bessie Mitsikopoulou

Athen, 2013



01	D	26	A
02	C	27	A
03	E	28	A
04	A	29	B
05	B	30	A
06	A	31	B
07	D	32	B
08	C	33	C
09	B	34	A
10	E	35	B
11	A	36	C
12	A	37	B
13	B	38	B
14	A	39	F
15	A	40	A
16	F	41	D
17	D	42	G
18	A	43	C
19	B	44	E
20	C	45	B
21	ORANGE	46	AM
22	ROT	47	GEHT / FÄHRT
23	GELB	48	MACHT
24	GRAU	49	NOTEN
25	BRAUN	50	DA / WEIL

AUFGABE 1

Das Jugendmagazin „Juppido“ führt eine Umfrage durch und will wissen, wie die Lieblingslehrer der Jugendlichen sind. Weil du einen Lieblingslehrer / eine Lieblingslehrerin hast, willst du mitmachen. Du musst das Formular unten ausfüllen (50-60 Wörter) und auf die Fragen antworten, um ein Computerspiel zu gewinnen!

Wer ist dein Lieblingslehrer? Wie findest du ihn?

Geburtsdatum: Ich bin am 15. März 2000 geboren.

Klasse: Ich gehe in Klasse 6.

Lieblichsfächer: Meine Lieblichsfächer sind Mathe, Physik und Informatik.

Wie heißt dein Lieblingslehrer / deine Lieblingslehrerin?

Mein Lieblingslehrer heißt Herr Papadopoulos.

Wie alt ist er / sie?

Er ist 50 Jahre alt.

Wie sieht er / sie aus?

Er ist groß und dünn. Seine Haare sind blond, und seine Augen sind blau.

Welches Fach oder welche Fächer habt ihr bei ihm / ihr? Wie viele Stunden habt ihr?

Wir haben bei Herrn Papadopoulos Mathe und Physik. Mathe haben wir vier Stunden und Physik eine Stunde in der Woche.

Wie ist er / sie im Unterricht? Wie findest du das?

Der Unterricht ist interessant und lustig. Ich finde das super.

Wie finden deine Mitschüler deinen Lieblingslehrer / deine Lieblingslehrerin?

Welche Lehrer mögt ihr noch?

Meine Mitschüler finden Herrn Papadopoulos auch super. Toll ist auch unsere Musiklehrerin und unsere Kunstlehrerin.

Welche Lehrer magst du nicht? Welche Lehrer mögen deine Mitschüler nicht?

Ich mag den Sportlehrer nicht. Meine Mitschüler mögen ihn auch nicht.

AUFGABE 2

Die Weihnachtsferien sind vorbei. Schreib deiner deutschen Freundin Petra einen Brief (90-100 Wörter) und erzähle ihr:

- Wo warst du in deinen Weihnachtsferien?
- Wen hast du getroffen?
- Was hast du in den Weihnachtsferien gemacht?
- Wie war das Wetter?
- Wohin möchtest du gern in den nächsten Weihnachtsferien fahren? Warum?

Unterschreibe deinen Brief als Maria oder Marios. Verwende nicht deinen eigenen Namen.

Athen, den 10.01.2013

Liebe Petra,

meine Weihnachtsferien waren toll.

Wir waren dieses Jahr bei meiner Oma in Veroia. Dort leben auch viele Verwandte, und ich habe sie alle getroffen. Wir haben viel gegessen und viel Karten gespielt. Leider war das Wetter nicht immer schön. Es war sehr kalt, und es hat auch geregnet. Aber auf dem Berg hat es geschneit.

Nächstes Jahr möchte ich wieder zu meiner Oma fahren, weil ich zusammen mit meinen Verwandten viel Spaß habe.

Was hast du in den Weihnachtsferien gemacht?

Viele Grüße

Maria

01	D
02	C
03	A
04	C
05	B
06	FRÜHLING
07	HERBST
08	WINTER
09	WOCHENENDE
10	SOMMER
11	C
12	C
13	C
14	A
15	D
16	HILFT
17	NICHT
18	SONNTAG
19	SUPERMARKT
20	FINDET

01	C	26	A
02	F	27	B
03	D	28	B
04	E	29	B
05	B	30	A
06	B	31	A
07	C	32	B
08	A	33	A
09	D	34	B
10	E	35	B
11	A	36	C
12	A	37	C
13	B	38	B
14	A	39	G
15	B	40	A
16	E	41	E
17	C	42	D
18	D	43	B
19	A	44	F
20	B	45	C
21	BAD	46	SITZEN
22	SCHLAFZIMMER	47	HAT
23	WOHNZIMMER	48	DENN
24	KÜCHE	49	SEIT
25	KINDERZIMMER	50	SAMMELN

AUFGABE 1

Die Jugendzeitschrift „Spot on“ führt eine Umfrage durch und will wissen, wie die besten Freunde von Jugendlichen sind. Weil du einen besten Freund hast, willst du mitmachen. Du musst das Formular unten ausfüllen (50-60 Wörter) und auf die Fragen antworten, um ein Ticket für das Kino zu gewinnen!

Wer ist dein bester Freund? Wie findest du ihn?

Geburtsdatum: Ich bin am 12. September 2001 geboren.

Klasse: Ich gehe in die Klasse 5.

Freunde: Meine Freunde sind Maria, Katerina und Aliko.

Wie heißt dein bester Freund / deine beste Freundin?

Sie heißt Aliko.

Wie alt ist er / sie?

Sie ist 12 Jahre alt, wie ich.

Wie sieht er / sie aus?

Sie ist dünn und nicht so groß. Ihre Haare sind schwarz, und ihre Augen sind braun.

Wie oft und wo trefft ihr euch? Wohin geht ihr?

Wir treffen uns jeden Tag in der Schule. Wir gehen ins Café oder in den Jugendclub.

Was macht ihr zusammen? Wie findest du das?

Wir hören zusammen Musik, oder wir gehen ins Kino. Ich finde das toll.

Welche Hobbys hat dein bester Freund / deine beste Freundin? Wie findest du das?

Aliko spielt Tennis. Ich finde das ok.

Was findest du nicht so gut an ihm / ihr?

Aliko ist nicht pünktlich. Das finde ich nicht so gut.

AUFGABE 2

Du bist am Wochenende ans Meer gefahren. Schreib deiner deutschen Freundin Katrin eine E-Mail (90-100 Wörter) und erzähle ihr:

- Um wie viel Uhr bist du aufgestanden? Wann bist du abgefahren?
- Mit wem bist du ans Meer gefahren?
- Was hast du mitgenommen?
- Wie war das Wetter? Wie war das Wasser?
- Was habt ihr alles am Strand gemacht?

Unterschreibe deine E-Mail nicht.

Betr.: Mein Wochenende am Meer

Hallo Karin,

wie geht es dir? Mir geht es gut. Mein Wochenende war super, weil ich ans Meer gefahren bin.

Ich bin am Samstag um 10 Uhr aufgestanden, und um 11 Uhr bin ich abgefahren.

Marina und Stelios sind auch mitgefahren. Wir haben Wasser und Sandwiches mitgenommen. Stelios hatte auch ein Radio.

Es war sehr warm, und es hatte 35 Grad. Das Wasser war auch warm.

Wir haben viel geschwommen und Musik gehört. Auch haben wir viel gesprochen und gelacht.

Wie war dein Wochenende?

Viele Grüße

Bis bald

01	B
02	A
03	D
04	B
05	A
06	SÄNGERIN
07	ARCHITEKT
08	LEHRERIN
09	KOCH
10	ÄRZTIN
11	C
12	B
13	B
14	A
15	D
16	JAHREN
17	LEICHT
18	NOTEN
19	STUDIEREN
20	BÜCHER

01	C	26	A
02	B	27	B
03	E	28	B
04	A	29	A
05	D	30	B
06	D	31	B
07	E	32	A
08	A	33	B
09	B	34	C
10	C	35	B
11	A	36	B
12	A	37	B
13	B	38	C
14	A	39	D
15	B	40	G
16	E	41	C
17	B	42	A
18	A	43	E
19	C	44	F
20	F	45	B
21	BEINE	46	MACHE
22	ARME	47	PUTZE
23	NASE	48	TRINKE
24	MUND	49	ZUR
25	AUGEN	50	MIR

AUFGABE 1

Das Jugendmagazin „SKUNK“ führt eine Umfrage durch und will von den Schülern wissen, welche Lieblingsfächer sie haben. Weil du auch ein Lieblingsfach hast, möchtest du mitmachen. Du musst das Formular unten ausfüllen (50-60 Wörter) und auf die Fragen antworten, um für deine Klasse einen Ausflug zu gewinnen!

Welche Fächer magst du? Hast du ein Lieblingsfach?

Geburtsdatum: Ich bin am 30. Oktober 1999 geboren.

Klasse: Ich gehe in die erste Klasse vom Gymnasium.

Hobbys: Meine Hobbys sind Schwimmen, Tauchen und Wasserski.

Welches Fach magst du am liebsten?

Ich mag am liebsten Musik.

Wie oft hast du dieses Fach? Wie viele Stunden in der Woche?

Ich habe am Dienstag eine Stunde Musik.

Was macht ihr in diesem Fach? Wie findest du das?

In Musik lernen wir Noten, und wir singen.

Welcher Lehrer macht dieses Fach? Wie findest du ihn?

Unsere Musiklehrerin heißt Frau Mitropoulou. Ich finde sie sympathisch.

Bist du gut in diesem Fach? Welche Note hast du?

Ich bin sehr gut in Musik. Ich habe immer in Musik eine 20.

Wie finden deine Mitschüler dieses Fach? Welche Fächer mögen sie?

Meine Mitschüler finden Musik blöd. Sie mögen lieber Sport und Informatik.

Welches Fach / welche Fächer magst du nicht?

Ich mag Geschichte und Physik nicht.

AUFGABE 2

Du warst letzte Woche auf einer Party. Schreib deiner deutschen Freundin Susi eine E-Mail (90-100 Wörter) und erzähle ihr:

- Wer hat die Party gemacht? Warum?
- Wo war die Party?
- Wer ist auf die Party gekommen?
- Was hast du angezogen?
- Was habt ihr alles auf der Party gemacht?

Unterschreibe deine E-Mail nicht.

Betr.: Party von Nikos

Liebe Susi,

alles ok bei dir? Niko hatte letzte Woche Geburtstag, und er hat deshalb eine Party gemacht. Die Party war in seinem Haus, wo seine Familie einen großen Keller hat.

Alle unsere Freunde sind gekommen. Nur sein Cousin Marios war nicht da, weil er krank war.

Ich habe mein neues, schwarzes Kleid angezogen, und meine schwarzen Schuhe haben perfekt dazu gepasst.

Die Party war wirklich toll. Wir haben viel getanzt und gelacht. Natürlich haben wir auch viel gegessen.

Was machst du denn so?

Alles Liebe

01	C
02	B
03	D
04	C
05	B
06	KINO
07	SCHWIMMEN
08	KONZERT
09	SPORTPLATZ
10	SUPERMARKT
11	C
12	B
13	C
14	D
15	B
16	WOCHENENDE
17	ABEND
18	BASAR
19	SPORTHALLE
20	MUSIKRAUM

01	B	26	B
02	C	27	A
03	E	28	A
04	F	29	A
05	A	30	B
06	D	31	A
07	B	32	B
08	E	33	B
09	A	34	B
10	C	35	A
11	B	36	B
12	A	37	A
13	B	38	C
14	A	39	B
15	B	40	G
16	E	41	A
17	B	42	C
18	A	43	E
19	C	44	D
20	D	45	F
21	SCHULTASCHE	46	DIR
22	FARBSTIFTE	47	HABE
23	HEFT	48	BIS
24	KULI	49	MACHT
25	ZIRKEL	50	AM

AUFGABE 1

Das Haustiermagazin „HUND-KATZE-MAUS“ führt eine Umfrage durch und will wissen, welche Haustiere die Jugendlichen haben. Weil du ein Haustier hast, willst du mitmachen. Du musst das Formular unten ausfüllen (50-60 Wörter) und auf die Fragen antworten, um Futter für dein Haustier zu gewinnen!

Hast du ein Haustier? Wie ist es?

Geburtsdatum: Ich bin am 23. Mai 2002 geboren.

Wohnort: Ich wohne in Thessaloniki.

Lieblingstiere: Meine Lieblingstiere sind Hunde, Katzen und Elefanten.

Was für ein Haustier hast du? Wie heißt es?

Ich habe einen Hund, er heißt Periklis.

Wie alt ist das Haustier? Wie lange hast du es?

Mein Hund ist 4 Jahre alt, und ich habe ihn drei Jahre.

Wie sieht das Haustier aus?

Mein Hund ist klein und ein bisschen dick. Er ist braun und schwarz.

Wo schläft dein Haustier?

Mein Hund schläft in meinem Zimmer, in einem Korb.

Was frisst dein Haustier am liebsten?

Am liebsten frisst Periklis Fleisch und Wurst.

Was macht ihr am liebsten zusammen?

Wir gehen zusammen spazieren und spielen Ball.

Wie finden deine Eltern dein Haustier?

Meine Eltern finden meinen Hund toll, und wir lieben ihn alle.

AUFGABE 2

Du warst am Samstag im Kino. Schreib deinem deutschen Freund Hans eine E-Mail (90-100 Wörter) und erzähle ihm:

- Mit wem bist du ins Kino gegangen?
- Welchen Film hast du gesehen?
- Wie viel hat die Kinokarte gekostet?
- Was hast du nach dem Kino gemacht?
- Welchen Film möchtest du nächstes Mal sehen? Warum?

Unterschreibe deine E-Mail nicht.

Betr.: Kino

Hallo Hans,

ich war am Samstag mit Maria im Kino. Wir haben uns vor dem Kino um halb sechs getroffen. Wir haben „Hobbit“ gesehen. Der Film hat mir sehr gefallen, weil er spannend und aufregend war. Die Kinokarte hat 8 Euro gekostet. Das war sehr teuer.

Nach dem Kino sind wir ins Café gegangen und haben eine Cola getrunken. Es war sehr lustig. Das nächste Mal möchte ich den Film „Das Leben von Pi“ sehen. Es soll ein sehr schöner Film sein. Er hat auch viele Oscar-Preise bekommen.

Schreib mir bald!

01	C
02	D
03	B
04	C
05	B
06	HANDBALL
07	INTERESSANT
08	MAG
09	MUTTER
10	WOCHENENDE
11	C
12	B
13	C
14	D
15	A
16	GEFAHREN
17	ZENTRUM
18	ERSTEN
19	MEISTEN
20	WETTER

01	C	26	B
02	E	27	A
03	A	28	A
04	B	29	B
05	D	30	A
06	E	31	B
07	D	32	A
08	A	33	A
09	C	34	B
10	B	35	A
11	A	36	C
12	B	37	C
13	B	38	B
14	B	39	D
15	A	40	G
16	E	41	C
17	F	42	E
18	B	43	F
19	A	44	B
20	D	45	A
21	BILD	46	WENN / WEIL
22	SESSEL	47	GEFALLEN
23	UHR	48	LIEBE / MAG
24	COMPUTER	49	FINDET
25	TELEFON	50	WIR

AUFGABE 1

Das Jugendmagazin „YOU“ führt eine Umfrage durch und will wissen, welche Sportarten die Jugendlichen mögen. Weil du eine Lieblingssportart hast, willst du mitmachen. Du musst das Formular unten ausfüllen (50-60 Wörter) und auf die Fragen antworten, um eine DVD zu gewinnen!

Welchen Sport machst du? Was ist dein Lieblingssport?

Geburtsdatum: Ich bin am 25. Dezember 2002 geboren.

Wohnort: Ich wohne in Kreta.

Hobbys: Meine Hobbys sind Klavier spielen, Ballett tanzen und Musik hören.

Welchen Sport magst du am liebsten?

Ich mag am liebsten Ballett und Volleyball.

Welchen Sport machst du oder welchen Sport möchtest du machen?

Ich mache Ballett, aber ich möchte auch Volleyball spielen.

Wann machst du diesen Sport? Wo?

Ich mache Ballett am Dienstag und am Donnerstag in der Tanzschule.

Macht auch dein bester Freund oder deine beste Freundin einen Sport? Welchen?

Meine beste Freundin spielt Volleyball.

Wer ist dein Lieblingssportler oder deine Lieblingssportlerin? Woher kommt er / sie?

Mein Lieblingssportler ist David Beckham. Er spielt Fußball.

Wie sieht er / sie aus?

Beckham ist nicht so groß und dünn. Er ist blond und cool.

Hast du auch eine Lieblingsmannschaft? Wie heißt sie? Welchen Sport macht diese Mannschaft?

Meine Lieblingsmannschaft heißt OFI. Sie spielt Fußball.

AUFGABE 2

Am Wochenende hast du einen Ausflug gemacht. Schreib deinem deutschen Freund Alex eine E-Mail (90-100 Wörter) und erzähle ihm:

- Wo warst du am Wochenende?
- Mit wem warst du dort?
- Was hast du dort gemacht?
- Was hast du dort gegessen und getrunken?
- Was möchtest du gern nächstes Wochenende machen?

Unterschreibe deine E-Mail nicht.

Betr.: Ausflug in die Berge

Hallo Alex,

am Wochenende habe ich einen Ausflug gemacht. Ich war zusammen mit meiner Familie in den Bergen.

Mein Freund Georg und seine Familie sind auch mitgefahren. Wir haben viel gewandert und viele Tiere gesehen. Aber es war anstrengend.

Zu Mittag haben wir ein Picknick gemacht. Wir haben unsere Sandwiches gegessen und viel Wasser und Saft getrunken.

Nächstes Wochenende möchte ich mit meinen Freunden ins Kino gehen. Hast du vielleicht einen interessanten Film gesehen?

Schreib mir darüber!

01	B
02	A
03	D
04	C
05	B
06	OMA
07	WALD
08	BERGE
09	MEER
10	KLAVIER
11	B
12	C
13	D
14	C
15	B
16	PLATZ
17	SPATZIEREN
18	SÜßES
19	GESUND
20	ALLEINE

01	F	26	A
02	D	27	A
03	E	28	B
04	C	29	B
05	B	30	B
06	E	31	A
07	B	32	B
08	D	33	A
09	A	34	C
10	C	35	B
11	B	36	C
12	A	37	C
13	B	38	C
14	A	39	D
15	B	40	G
16	E	41	F
17	B	42	A
18	A	43	E
19	D	44	C
20	F	45	B
21	ELEFANT	46	AM / DEN
22	KATZE	47	DICH
23	PAPAGEI	48	ZU
24	HUND	49	DEINEN / EINEN
25	MAUS	50	BEI / AUF

AUFGABE 1

Das Kochmagazin „KOCHEN AKTUELL“ führt eine Umfrage durch und will wissen, welches Lieblingsessen die Jugendlichen haben. Weil du ein Lieblingsessen hast, willst du mitmachen. Du musst das Formular unten ausfüllen (50-60 Wörter) und auf die Fragen antworten, um ein Kochbuch zu gewinnen!

Was isst du gern? Kochst du auch?

Geburtsdatum: Ich bin am 05.11.2000 geboren.

Klasse: Ich gehe in die erste Klasse vom Gymnasium.

Hobbys: Meine Hobbys sind Reiten, Computer spielen und Kochen.

Welches Essen magst du am liebsten?

Ich esse am liebsten Pizza.

Wer kocht es? Wie oft isst du es?

Meine Mutter macht Pizza. Wir essen Pizza immer am Freitag Abend.

Hat dein bester Freund ein Lieblingsessen? Welches?

Mein bester Freund isst gern Nudeln mit Tomatensoße.

Was isst du in der Schule? Nimmst du Essen von zu Hause mit?

Ich esse in der Schule ein Toast und einen Apfel. Ich nehme das von zu Hause mit.

Kochst du vielleicht auch oder möchtest du vielleicht kochen lernen?

Ich koche schon, aber noch nicht so gut. Ich mache schon Nudeln und Reis mit Fleisch und Gemüse.

Wann und wie oft gehst du in ein Restaurant?

Ich gehe nicht oft ins Restaurant. Vielleicht ein Mal im Monat.

Welches Essen magst du nicht? Was isst du nie?

Spinat mag ich gar nicht. Und ich esse auch nie Bohnensuppe.

AUFGABE 2

Gestern hast du einen Test in Deutsch geschrieben. Schreib deiner deutschen Freundin Alexandra eine E-Mail (90-100 Wörter) und erzähle ihm, wie du geschrieben hast:

- Wie lange lernst du schon Deutsch?
- Warum lernst du Deutsch?
- Wie hast du beim Test geschrieben? Warum?
- Wie findest du den Deutschunterricht? Warum?
- Welche Sprachen möchtest du noch lernen? Warum?

Unterschreibe deine E-Mail nicht.

Betr.: Deutshtest

Hallo Alexandra,

gestern war ein schlechter Tag. Du weißt, ich lerne schon seit drei Jahren Deutsch, weil ich in Deutschland studieren möchte.

Gestern haben wir in Deutsch einen Test geschrieben. Ich glaube, dass ich sehr schlecht geschrieben habe. Der Test war wirklich schwer, und ich habe viele Fehler gemacht.

Eigentlich finde ich den Deutschunterricht gut, und unsere Deutschlehrerin ist auch sehr nett. Es ist nie langweilig.

Na ja, diese Woche schreibe ich noch einen Englishtest. Aber ich mag Englisch überhaupt nicht. Ich möchte lieber Spanisch lernen.

Was machst du so?

01	B
02	A
03	D
04	C
05	A
06	JACKE
07	JEANS
08	SPORTSCHUHE
09	MANTEL
10	PULLOVER
11	B
12	A
13	C
14	A
15	D
16	MONAT
17	GEFALLEN
18	FILME
19	LANGWEILIG
20	PAUSEN

01	F	26	B
02	D	27	B
03	B	28	A
04	C	29	A
05	A	30	B
06	E	31	A
07	B	32	A
08	D	33	B
09	A	34	B
10	C	35	C
11	A	36	B
12	B	37	C
13	B	38	C
14	A	39	C
15	B	40	A
16	D	41	G
17	C	42	B
18	A	43	F
19	F	44	E
20	B	45	D
21	PAPRIKA	46	EINEM / DEM / IHREM
22	GURKEN	47	ES
23	KAROTTEN	48	NIMMT / BENUTZT
24	KARTOFFELN	49	KANN
25	TOMATEN	50	ZU

AUFGABE 1

Das Jugendmagazin „SCHOOLZ“ führt eine Umfrage durch und will wissen, welche Fremdsprachen die Jugendlichen lernen. Weil du Deutsch lernst, willst du mitmachen. Du musst das Formular unten ausfüllen (50-60 Wörter) und auf die Fragen antworten, um ein Lexikon zu gewinnen!

Welche Fremdsprachen lernst du? Wie findest du das?

Geburtsort: Ich bin in Katerini geboren.

Klasse: Ich gehe in die zweite Klasse vom Gymnasium.

Hobbys: Meine Hobbys sind Fernsehen, Lesen und Surfen.

Welche Fremdsprachen lernst du? Seit wann lernst du diese Fremdsprachen?

Ich lerne Englisch und Deutsch. Englisch lerne ich schon 5 Jahre, Deutsch lerne ich erst zwei Jahre.

Wo lernst du Deutsch? Wie oft hast du Unterricht?

Ich lerne Deutsch in der Schule. Wir haben zwei Stunden in der Woche.

Was findest du leicht? Was ist für dich schwer?

Ich finde Grammatik leicht, aber Diktat und Vokabeln sind schwer.

Möchtest du auch andere Fremdsprachen lernen? Welche?

Ja, ich möchte noch Chinesisch und vielleicht Spanisch lernen.

Welche Fremdsprachen macht ihr in der Schule? Wie findest du das?

In der Schule lernen wir Englisch und Deutsch. Manche lernen auch Italienisch oder Französisch.

Wie findest du deinen Deutschlehrer / deine Deutschlehrerin?

Ich finde meine Deutschlehrerin nett und sympathisch. Aber sie ist manchmal zu streng.

Welche Fremdsprachen lernen deine Mitschüler? Wie findest du das?

Meine Mitschüler lernen auch Englisch und Deutsch. Ich finde das gut, denn wir können zusammen sein.

AUFGABE 2

Heute ist Dienstag. Schreib deiner deutschen Freundin Alexandra eine E-Mail (90-100 Wörter) und erzähle ihm, was du am Sonntag gemacht hast:

- Um wie viel Uhr bist du aufgestanden?
- Was hast du zum Frühstück gegessen und getrunken?
- Was hast du nach dem Frühstück gemacht?
- Was hast du am Nachmittag gemacht?
- Wann bist du ins Bett gegangen?

Unterschreibe deine E-Mail nicht.

Betr.: Mein langweiliger Sonntag

Liebe Alexandra,

mein letzter Sonntag war wirklich langweilig. Ich bin schon um 8 Uhr aufgestanden, aber ich konnte nichts machen, weil alle noch geschlafen haben.

Zum Frühstück haben wir Brötchen gegessen und Saft getrunken. Nach dem Frühstück wollte ich zu meiner Freundin, aber sie war krank. Deshalb habe ich nur ferngesehen.

Der Nachmittag war auch blöd, weil ich meiner kleinen Schwester bei den Hausaufgaben helfen musste.

Um 11 Uhr bin ich ins Bett gegangen, aber ich konnte nicht schlafen. Deshalb habe ich noch ein bisschen gelesen.

Wie war dein Sonntag?

01	D
02	B
03	A
04	C
05	B
06	SPORTLICH
07	NETT
08	HÜBSCH
09	INTELLIGENT
10	MODERN
11	C
12	C
13	A
14	B
15	D
16	MANNSCHAFT
17	MÜDE
18	ANDEREN
19	GESUNDHEIT
20	FREITZEIT

01	C	26	A
02	D	27	A
03	E	28	A
04	F	29	B
05	B	30	B
06	E	31	A
07	C	32	B
08	A	33	C
09	B	34	A
10	D	35	C
11	B	36	B
12	B	37	C
13	A	38	A
14	B	39	B
15	B	40	A
16	E	41	C
17	C	42	D
18	B	43	G
19	A	44	F
20	D	45	E
21	ZITRONEN	46	EIN
22	BIRNEN	47	AM
23	BANANEN	48	KENNT
24	ÄPFEL	49	HAT
25	ORANGEN	50	SIND / WERDEN

AUFGABE 1

Das Jugendmagazin „FLUTER“ führt eine Umfrage durch und will wissen, was die Lieblingshobbys von Jugendlichen sind. Weil du ein Lieblingshobby hast, willst du mitmachen. Du musst das Formular unten ausfüllen (50-60 Wörter) und auf die Fragen antworten, um eine Karte für das Theater zu gewinnen!

Was machst du gern? Welches Hobby hast du?

Geburtsdatum: Ich bin am 28. Februar 2000 geboren.

Wohnort: Ich wohne in Thessaloniki.

Freizeitaktivitäten: In meiner Freizeit lese ich Bücher, ich sehe fern, und ich surfe im Internet.

Welches Hobby hast du? Wie lange machst du es?

Mein Hobby ist Surfen, ich mache das schon fünf Jahre.

Wie oft machst du dieses Hobby in der Woche? Wo machst du es?

Ich kann nur im Sommer surfen. Das mache ich am Meer in Chalkidiki.

Was brauchst du für dein Hobby? Was kostet es?

Ich brauche für mein Hobby ein Surfbrett, es kostet ungefähr 200 Euro.

Gibt es dieses Hobby auch als Beruf? Möchtest du dieses Hobby vielleicht auch als Beruf machen?

Es gibt Profisurfer, aber ich möchte nicht als Profisurfer arbeiten.

Wie finden deine Eltern dein Hobby?

Meine Eltern finden Surfen auch toll, mein Vater surft auch.

Welches Hobby macht dein bester Freund? Wie findest du es?

Mein bester Freund spielt Fußball, ich finde das ein bisschen langweilig.

Welche Hobbys findest du noch gut? Welche Hobbys möchtest du noch machen?

Ich finde auch Segeln gut, aber es ist zu teuer.

AUFGABE 2

Gestern warst du einkaufen. Schreib deinem deutschen Freund Daniel eine E-Mail (90-100 Wörter) und erzähle ihm:

- Wohin und mit wem bist du einkaufen gegangen?
- Was hast du gekauft? Wie findest du das?
- Wie teuer waren die Sachen? Wie viel Geld hast du ausgegeben?
- Was habt ihr nach dem Einkaufen gemacht?
- Wann willst du wieder einkaufen gehen? Warum?

Unterschreibe deine E-Mail nicht.

Betr.: Neue Klamotten

Hallo Daniel,

gestern war ich einkaufen. Ich bin ins neue Einkaufszentrum gegangen, und mein Freund Michael ist auch mitgekommen.

Ich habe eine tolle, enge Jeans gekauft. Sie steht mir super, und ein neues T-Shirt habe ich auch gefunden.

Die Sachen waren nicht teuer. Die Hose hat 30 Euro gekostet und das T-Shirt nur 10 Euro. Also habe ich 40 Euro ausgegeben.

Nach dem Einkaufen sind wir noch ins Cafe gegangen und haben Eis gegessen.

Nächsten Samstag will ich noch einmal einkaufen gehen, weil ich noch eine Jacke brauche.

Hast du etwas Neues gekauft?

01	B
02	A
03	D
04	B
05	A
06	WARM
07	KALT
08	SAUBER
09	HOCH
10	GROSS
11	A
12	B
13	B
14	C
15	A
16	UNFREUNDLICH
17	ZWISCHEN
18	FLUGHAFEN
19	WETTER
20	VERHEIRATET



Aufgabe 1: Dialog

ESSEN

Fragen für A1

1. Was isst du gern?
2. Was isst du nicht gern?
3. Wo isst du meistens?

Fragen für A2

1. Wer kocht bei dir zu Hause?
2. Wie findest du Fast Food?
3. Was isst du, wenn du draußen bist?

Aufgabe 2: Monolog / Bildbeschreibung

AUFGABE 2.1: FREIZEIT

Fragen für A1

Zu jedem Bild aus der blauen Gruppe (1-4) passt mindestens ein Bild aus der rosa Gruppe (A-D).

- Schau dir Bild 1 (alternativ: 2, 3, 4) an. Was siehst du auf dem Bild? Welches Bild passt dazu?
- Was siehst du auf Bild x (= Das Bild A, B, C oder D, das der Kandidat als passend gewählt hat.)?

Notiz für die Prüfer: Auf A1-Niveau muss sich jeder Kandidat zu zwei Bildern äußern.

Fragen für A2

- Schau dir jetzt Bild A an (alternativ: B, C, D).
 1. Wo sind die Personen?
 2. Was machen die Personen?
 3. Was tragen die Personen?
 4. Was siehst du noch auf dem Bild?
- Schau dir alle Bilder an.
 5. Welches Bild gefällt dir am besten? Warum?

Notiz für die Prüfer: Auf A2-Niveau dürfen nicht diejenigen Bilder gewählt werden, zu denen sich die Kandidaten auf A1-Niveau bereits geäußert haben. Jedem Kandidaten müssen mindestens drei Fragen gestellt werden.

Aufgabe 3: Rollenspiel

AUFGABE 3.1: WEIHNACHTSMARKT

Wir machen nun ein Rollenspiel. Ich bin deine Freundin / dein Freund, und wir wollen den Weihnachtsmarkt besuchen.

Fragen für A1

1. Wohin gehen wir?
2. Wie viel kostet das Ticket?
3. Wann können wir gehen?

Fragen für A2

1. Wer kann noch mitkommen?
2. Wo treffen wir uns?
3. Was machen wir danach?

Aufgabe 1: Dialog

SPIELEN

Fragen für A1

1. Was spielst du gerne?
2. Wo spielst du das?
3. Wann spielst du das immer?

Fragen für A2

1. Spielst du lieber drinnen oder draußen? Warum?
2. Was spielst du am liebsten mit deinen Freunden?
3. Wie findest du Computerspiele? Warum?

Aufgabe 2: Monolog / Bildbeschreibung

AUFGABE 2.1: VERKEHRSMITTEL

Fragen für A1

Zu jedem Bild aus der blauen Gruppe (1-4) passt mindestens ein Bild aus der rosa Gruppe (A-D).

- Schau dir Bild 1 (alternativ: 2, 3, 4) an. Was siehst du auf dem Bild? Welches Bild passt dazu?
- Was siehst du auf Bild x (= Das Bild A, B, C oder D, das der Kandidat als passend gewählt hat.)?

Notiz für die Prüfer: Auf A1-Niveau muss sich jeder Kandidat zu zwei Bildern äußern.

Fragen für A2

- Schau dir jetzt Bild A an (alternativ: B, C, D).
 1. Wo sind die Personen?
 2. Was machen die Personen?
 3. Was tragen die Personen?
 4. Was siehst du noch auf dem Bild?
- Schau dir alle Bilder an.
 5. Welches Verkehrsmittel findest du am bequemsten? Warum?

Notiz für die Prüfer: Auf A2-Niveau dürfen nicht diejenigen Bilder gewählt werden, zu denen sich die Kandidaten auf A1-Niveau bereits geäußert haben. Jedem Kandidaten müssen mindestens drei Fragen gestellt werden.

Aufgabe 3: Rollenspiel

AUFGABE 3.1: THEATER

Wir machen nun ein Rollenspiel. Ich bin deine Freundin / dein Freund, und wir gehen ins Theater.

Fragen für A1

1. Wohin gehen wir?
2. Wie viel kostet das Ticket?
3. Wann können wir gehen?

Fragen für A2

1. Wer kann noch mitkommen?
2. Wo treffen wir uns?
3. Was machen wir danach?

Aufgabe 1: Dialog

SCHULE

Fragen für A1

1. In welche Klasse gehst du?
2. Welche Fächer hast du?
3. Was ist dein Lieblingsfach?

Fragen für A2

1. Was magst du an deiner Schule?
2. Wie findest du deine Deutschlehrerin / deinen Deutschlehrer?
3. Welchen Lehrer / welche Lehrerin magst du nicht? Warum?

Aufgabe 2: Monolog / Bildbeschreibung

AUFGABE 2.1: EINKAUFEN

Fragen für A1

Zu jedem Bild aus der blauen Gruppe (1-4) passt mindestens ein Bild aus der rosa Gruppe (A-D).

- Schau dir Bild 1 (alternativ: 2, 3, 4) an. Was siehst du auf dem Bild? Welches Bild passt dazu?
- Was siehst du auf Bild x (= Das Bild A, B, C oder D, das der Kandidat als passend gewählt hat.)?

Notiz für die Prüfer: Auf A1-Niveau muss sich jeder Kandidat zu zwei Bildern äußern.

Fragen für A2

- Schau dir jetzt Bild A an (alternativ: B, C, D).
 1. Wo sind die Personen?
 2. Was machen die Personen?
 3. Was tragen die Personen?
 4. Was siehst du noch auf dem Bild?
- Schau dir alle Bilder an.
 5. Wo kaufst du am liebsten ein? Warum?

Notiz für die Prüfer: Auf A2-Niveau dürfen nicht diejenigen Bilder gewählt werden, zu denen sich die Kandidaten auf A1-Niveau bereits geäußert haben. Jedem Kandidaten müssen mindestens drei Fragen gestellt werden.

Aufgabe 3: Rollenspiel

AUFGABE 3.1: KINO

Wir machen nun ein Rollenspiel. Ich bin deine Freundin / dein Freund, und wir gehen ins Kino.

Fragen für A1

1. Was sehen wir?
2. Wann gehen wir ins Kino?
3. Um wie viel Uhr gehen wir ins Kino?

Fragen für A2

1. Wer kann noch mitkommen?
2. Wo treffen wir uns?
3. Was machen wir danach?

Aufgabe 1: Dialog

GEBURTSTAG

Fragen für A1

1. Wann hast du Geburtstag?
2. Was machst du an deinem Geburtstag?
3. Was möchtest du zum Geburtstag haben?

Fragen für A2

1. Wie findest du Geburtstagstorten? Warum?
2. Was für Geschenke magst du nicht? Warum?
3. Mit wem möchtest du an deinem Geburtstag zusammen sein? Warum?

Aufgabe 2: Monolog / Bildbeschreibung

AUFGABE 2.1: ESSEN

Fragen für A1

Zu jedem Bild aus der blauen Gruppe (1-4) passt mindestens ein Bild aus der rosa Gruppe (A-D).

- Schau dir Bild 1 (alternativ: 2, 3, 4) an. Was siehst du auf dem Bild? Welches Bild passt dazu?
- Was siehst du auf Bild x (= Das Bild A, B, C oder D, das der Kandidat als passend gewählt hat.)?

Notiz für die Prüfer: Auf A1-Niveau muss sich jeder Kandidat zu zwei Bildern äußern.

Fragen für A2

- Schau dir jetzt Bild A an (alternativ: B, C, D).
 1. Wo sind die Personen?
 2. Was machen die Personen?
 3. Was tragen die Personen?
 4. Was siehst du noch auf dem Bild?
- Schau dir alle Bilder an.
 5. Wo isst du am liebsten? Warum?

Notiz für die Prüfer: Auf A2-Niveau dürfen nicht diejenigen Bilder gewählt werden, zu denen sich die Kandidaten auf A1-Niveau bereits geäußert haben. Jedem Kandidaten müssen mindestens drei Fragen gestellt werden.

Aufgabe 3: Rollenspiel

AUFGABE 3.1: MÖBEL KAUFEN

Wir machen nun ein Rollenspiel. Ich bin deine Freundin / dein Freund, und wir gehen Möbel für dein Zimmer kaufen.

Fragen für A1

1. Was kostet das Bett?
2. Welchen Tisch findest du gut?
3. Welchen Schrank brauchen wir?

Fragen für A2

1. Welche Lampe passt zu dem Tisch?
2. Wie bringen wir die Möbel nach Hause?
3. Wohin stellen wir das Bett?

Aufgabe 1: Dialog

FERNSEHEN

Fragen für A1

1. Was siehst du gern im Fernsehen?
2. Wann siehst du gern fern?
3. Wie lange siehst du jeden Tag fern?

Fragen für A2

1. Wie findest du Nachrichten / Sportsendungen? Warum?
2. Siehst du lieber fern oder gehst du lieber ins Kino? Warum?
3. Was magst du am Fernsehen nicht?

Aufgabe 2: Monolog / Bildbeschreibung

AUFGABE 2.1: SCHULE

Fragen für A1

Zu jedem Bild aus der blauen Gruppe (1-4) passt mindestens ein Bild aus der rosa Gruppe (A-D).

- Schau dir Bild 1 (alternativ: 2, 3, 4) an. Was siehst du auf dem Bild? Welches Bild passt dazu?
- Was siehst du auf Bild x (= Das Bild A, B, C oder D, das der Kandidat als passend gewählt hat.)?

Notiz für die Prüfer: Auf A1-Niveau muss sich jeder Kandidat zu zwei Bildern äußern.

Fragen für A2

- Schau dir jetzt Bild A an (alternativ: B, C, D).
 1. Wo sind die Personen?
 2. Was machen die Personen?
 3. Was tragen die Personen?
 4. Was siehst du noch auf dem Bild?
- Schau dir alle Bilder an.
 5. Was machst du am liebsten in der Schule? Warum?

Notiz für die Prüfer: Auf A2-Niveau dürfen nicht diejenigen Bilder gewählt werden, zu denen sich die Kandidaten auf A1-Niveau bereits geäußert haben. Jedem Kandidaten müssen mindestens drei Fragen gestellt werden.

Aufgabe 3: Rollenspiel

AUFGABE 3.1: MUSEUM BESUCHEN

Wir machen nun ein Rollenspiel. Ich bin deine Freundin / dein Freund, und wir wollen ein Museum besuchen.

Fragen für A1

1. In welches Museum gehen wir?
2. Wann gehen wir?
3. Wie viel kostet der Eintritt?

Fragen für A2

1. Wer kann noch mitkommen?
2. Wo treffen wir uns?
3. Was machen wir danach?

Aufgabe 1: Dialog

FREUDEN

Fragen für A1

1. Wie heißt dein bester Freund / deine beste Freundin?
2. Was macht ihr zusammen?
3. Wie lange kennst du ihn / sie?

Fragen für A2

1. Wie sieht dein bester Freund / deine beste Freundin aus?
2. Wie findest du deinen besten Freund / deine beste Freundin?
3. Streitest du auch manchmal mit deinem Freund / deiner besten Freundin? Warum / Warum nicht?

Aufgabe 2: Monolog / Bildbeschreibung

AUFGABE 2.1: BERUFE

Fragen für A1

Zu jedem Bild aus der blauen Gruppe (1-4) passt mindestens ein Bild aus der rosa Gruppe (A-D).

- Schau dir Bild 1 (alternativ: 2, 3, 4) an. Was siehst du auf dem Bild? Welches Bild passt dazu?
- Was siehst du auf Bild x (= Das Bild A, B, C oder D, das der Kandidat als passend gewählt hat.)?

Notiz für die Prüfer: Auf A1-Niveau muss sich jeder Kandidat zu zwei Bildern äußern.

Fragen für A2

- Schau dir jetzt Bild A an (alternativ: B, C, D).
 1. Wo sind die Personen?
 2. Was machen die Personen?
 3. Was tragen die Personen?
 4. Was siehst du noch auf dem Bild?
- Schau dir alle Bilder an.
 5. Welcher Beruf gefällt dir überhaupt nicht? Warum?

Notiz für die Prüfer: Auf A2-Niveau dürfen nicht diejenigen Bilder gewählt werden, zu denen sich die Kandidaten auf A1-Niveau bereits geäußert haben. Jedem Kandidaten müssen mindestens drei Fragen gestellt werden.

Aufgabe 3: Rollenspiel

AUFGABE 3.1: INS MUSICAL GEHEN

Wir machen nun ein Rollenspiel. Ich bin deine Freundin / dein Freund, und wir gehen in ein Musical.

Fragen für A1

1. Wohin gehen wir?
2. Wann gehen wir?
3. Wie viel kostet das Ticket?

Fragen für A2

1. Wer kann noch mitkommen?
2. Wo treffen wir uns?
3. Was machen wir danach?

Aufgabe 1: Dialog

SPRACHEN

Fragen für A1

1. Welche Sprachen sprichst du?
2. Wie lange lernst du Deutsch?
3. Welche Sprachen lernen deine Freunde?

Fragen für A2

1. Wo lernst du Deutsch?
2. Warum lernst du Deutsch?
3. Findest du Deutsch schwierig? Warum / Warum nicht?

Aufgabe 2: Monolog / Bildbeschreibung

AUFGABE 2.1: SPIELE

Fragen für A1

Zu jedem Bild aus der blauen Gruppe (1-4) passt mindestens ein Bild aus der rosa Gruppe (A-D).

- Schau dir Bild 1 (alternativ: 2, 3, 4) an. Was siehst du auf dem Bild? Welches Bild passt dazu?
- Was siehst du auf Bild x (= Das Bild A, B, C oder D, das der Kandidat als passend gewählt hat.)?

Notiz für die Prüfer: Auf A1-Niveau muss sich jeder Kandidat zu zwei Bildern äußern.

Fragen für A2

- Schau dir jetzt Bild A an (alternativ: B, C, D).
 1. Wo sind die Personen?
 2. Was machen die Personen?
 3. Was tragen die Personen?
 4. Was siehst du noch auf dem Bild?
- Schau dir alle Bilder an.
 5. Was spielst du am liebsten? Wo?

Notiz für die Prüfer: Auf A2-Niveau dürfen nicht diejenigen Bilder gewählt werden, zu denen sich die Kandidaten auf A1-Niveau bereits geäußert haben. Jedem Kandidaten müssen mindestens drei Fragen gestellt werden.

Aufgabe 3: Rollenspiel

AUFGABE 3.1: BESUCH IN EINEM FREIZEITPARK

Wir machen nun ein Rollenspiel. Ich bin deine Freundin / dein Freund, und wir wollen einen Park besuchen.

Fragen für A1

1. Wohin gehen wir?
2. Um wie viel Uhr?
3. Was kostet das?

Fragen für A2

1. Was machen wir da?
2. Wer kann noch mitkommen?
3. Was müssen wir mitnehmen?

Aufgabe 1: Dialog

FERIEN

Fragen für A1

1. Wie lange hast du Sommerferien?
2. Wohin fährst du in den Sommerferien?
3. Was machst du dort?

Fragen für A2

1. Was hast du in den letzten Sommerferien gemacht?
2. Mit wem warst du in den letzten Sommerferien zusammen?
3. Liest du auch gern Bücher in den Sommerferien? Warum / Warum nicht?

Aufgabe 2: Monolog / Bildbeschreibung

AUFGABE 2.1: TANZEN

Fragen für A1

Zu jedem Bild aus der blauen Gruppe (1-4) passt mindestens ein Bild aus der rosa Gruppe (A-D).

- Schau dir Bild 1 (alternativ: 2, 3, 4) an. Was siehst du auf dem Bild? Welches Bild passt dazu?
- Was siehst du auf Bild x (= Das Bild A, B, C oder D, das der Kandidat als passend gewählt hat.)?

Notiz für die Prüfer: Auf A1-Niveau muss sich jeder Kandidat zu zwei Bildern äußern.

Fragen für A2

- Schau dir jetzt Bild A an (alternativ: B, C, D).
 1. Wo sind die Personen?
 2. Was machen die Personen?
 3. Was tragen die Personen?
 4. Was siehst du noch auf dem Bild?
- Schau dir alle Bilder an.
 5. Welcher Tanz gefällt dir am besten? Warum?

Notiz für die Prüfer: Auf A2-Niveau dürfen nicht diejenigen Bilder gewählt werden, zu denen sich die Kandidaten auf A1-Niveau bereits geäußert haben. Jedem Kandidaten müssen mindestens drei Fragen gestellt werden.

Aufgabe 3: Rollenspiel

AUFGABE 3.1: TOUR ORGANISIEREN

Wir machen nun ein Rollenspiel. Ich bin deine Freundin / dein Freund, und wir wollen eine Tour machen.

Fragen für A1

1. Welche Tour machen wir?
2. Wie viele Tage bleiben wir?
3. Was kostet das?

Fragen für A2

1. Wer kann noch mitkommen?
2. Was machen wir abends?
3. Was müssen wir mitnehmen?





**ΚΩΔΙΚΟΣ ΕΝΤΥΠΟΥ
ΓΙΑ ΤΟ ΒΑΘΜΟΛΟΓΙΚΟ ΚΕΝΤΡΟ**

**ΘΕΣΗ ΕΤΙΚΕΤΑΣ ΜΕ ΤΟΝ
ΚΩΔΙΚΟ ΑΡΙΘΜΟ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥ**

Στοιχεία υποψηφίου
(γράφονται ολογράφως)

**ΕΠΙΠΕΔΟ Α (Α1 & Α2)
ΕΝΤΥΠΟ ΕΝΟΤΗΤΑΣ 1
ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΓΡΑΠΤΟΥ ΛΟΓΟΥ
ΚΑΙ ΓΛΩΣΣΙΚΗ ΕΠΙΓΝΩΣΗ**

• Στα ερωτήματα 1 - 20 και 26 - 45 απαντάτε μαρτζίζοντας το κουτάκι έτσι —
• Στα ερωτήματα 21 - 25 και 46 - 50 απαντάτε γράφοντας μόνο εκεί όπου υπάρχουν τελείες.
Άλλες οδηγίες: Βλέπε πίσω σελίδα

- | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|----|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|----|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|-----------------------|---|
| 1 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 26 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 2 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 27 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 3 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 28 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 4 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 29 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 5 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 30 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 6 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 31 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 7 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 32 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 8 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 33 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 9 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 34 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 10 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 35 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 11 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 36 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 12 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 37 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 13 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 38 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 14 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 39 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 15 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 40 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 16 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 41 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 17 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 42 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 18 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 43 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 19 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 44 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |
| 20 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H | 45 | <input type="radio"/> | A | <input type="radio"/> | B | <input type="radio"/> | C | <input type="radio"/> | D | <input type="radio"/> | E | <input type="radio"/> | F | <input type="radio"/> | G | <input type="radio"/> | H |

ΠΡΟΣΟΧΗ
Συμπληρώνεται
ΜΟΝΟ
από τον βαθμολογητή

21		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ
22		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ
23		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ
24		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ
25		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ

ΠΡΟΣΟΧΗ
Συμπληρώνεται
ΜΟΝΟ
από τον βαθμολογητή

46		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ
47		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ
48		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ
49		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ
50		<input type="radio"/>	Σ	<input type="radio"/>	Λ



**ΕΠΙΠΕΔΟ Α (A1 & A2)
ΕΝΤΥΠΟ ΕΝΟΤΗΤΑΣ 3
ΚΑΤΑΝΟΗΣΗ ΠΡΟΦΟΡΙΚΟΥ ΛΟΓΟΥ**

ΟΔΗΓΙΕΣ ΣΥΜΠΛΗΡΩΣΗΣ ΕΝΤΥΠΟΥ

1. Βεβαιωθείτε ότι στο αυτοκόλλητο υπάρχει το όνομά σας, ο κωδικός σας, το επίπεδο και η γλώσσα εξέτασης.
2. Χρησιμοποιήστε μόνο σκούρο μπλε ή μαύρο στυλό.
3. Δεν επιτρέπεται το σβήσιμο με οποιονδήποτε τρόπο.
4. Στα ερωτήματα 1 - 5 και 11 - 15 απαντάτε μαρρίζοντας το κουτάκι έτσι
5. Στα ερωτήματα 6 - 10 και 16 - 20 απαντάτε γράφοντας μόνο εκεί όπου υπάρχουν τελείες.

1	<input type="radio"/>						
2	<input type="radio"/>						
3	<input type="radio"/>						
4	<input type="radio"/>						
5	<input type="radio"/>						

ΠΡΟΣΟΧΗ
Συμπληρώνεται
ΜΟΝΟ
από τον βαθμολογητή

6	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
7	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
8	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
9	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
10	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

11	<input type="radio"/>						
12	<input type="radio"/>						
13	<input type="radio"/>						
14	<input type="radio"/>						
15	<input type="radio"/>						

ΠΡΟΣΟΧΗ
Συμπληρώνεται
ΜΟΝΟ
από τον βαθμολογητή

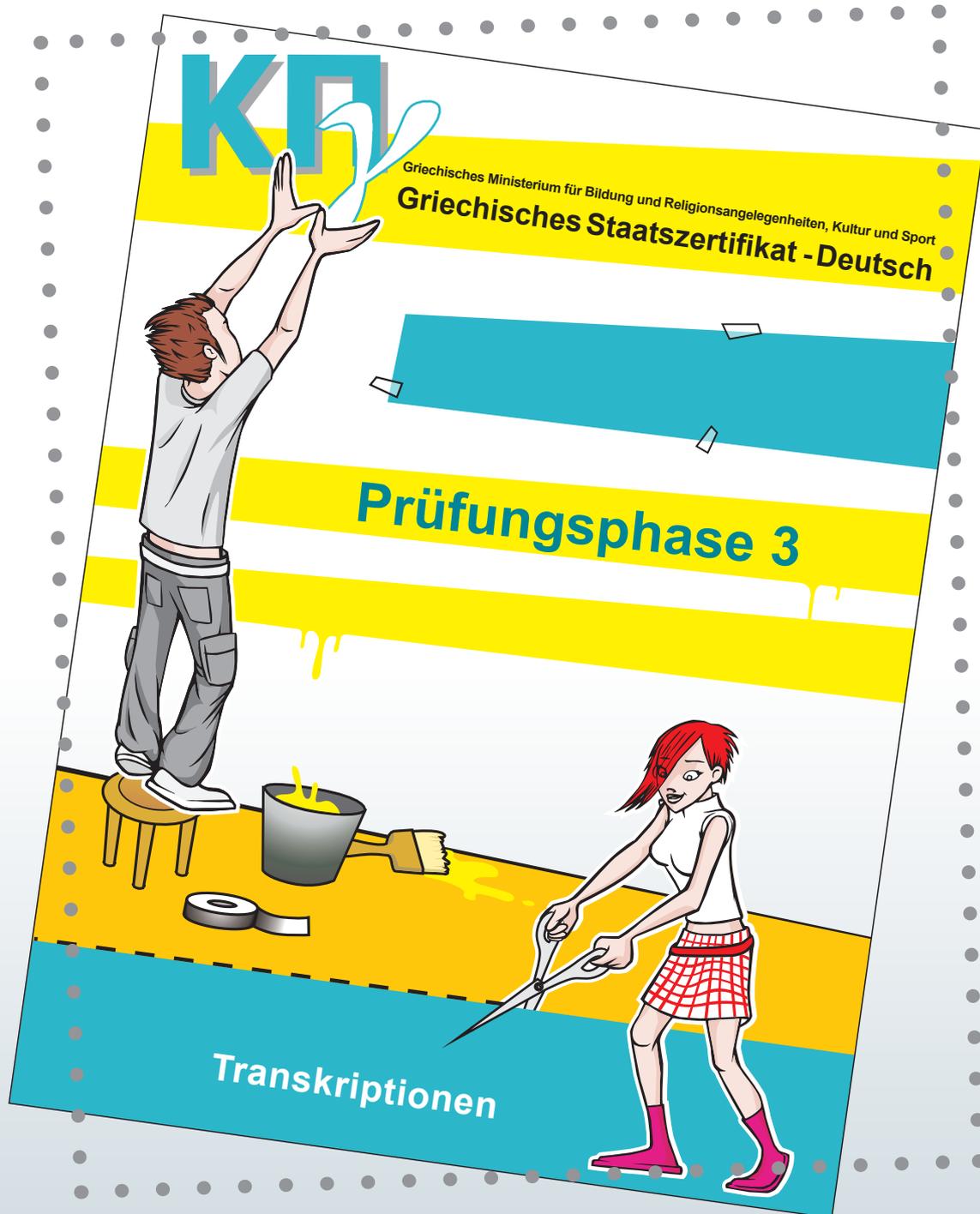
16	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
17	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
18	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
19	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
20	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Στοιχεία υποψηφίου
(γράφονται ολογράφως)

ΘΕΣΗ ΕΤΙΚΕΤΑΣ ΜΕ ΤΟΝ
ΚΩΔΙΚΟ ΑΡΙΘΜΟ ΥΠΟΨΗΦΙΟΥ

ΚΩΔΙΚΟΣ ΕΝΤΥΠΟΥ
ΓΙΑ ΤΟ ΒΑΘΜΟΛΟΓΙΚΟ ΚΕΝΤΡΟ

G 37.404



AUFGABE 1

Drei Personen sprechen über das Wochenende. Wohin gehen sie am Sonntag? Kreuze für die Aussagen 1-3 den richtigen Ort (A, B, C oder D) an. Ein Ort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

A. Ins Kino. B. Ins Theater. C. Ins Schwimmbad. D. Auf den Sportplatz.

1. Höre und kreuze an.

Sonntags spiele ich immer mit meinen Freunden Fußball.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

2. Höre und kreuze an.

Am Sonntag schwimme ich gern.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

3. Höre und kreuze an.

Am Sonntagnachmittag sehe ich mit meinen Freunden neue Filme.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 2

Du hörst einen Dialog. Dazu gibt es die Fragen 4 und 5. Nach jeder Frage hörst du den Dialog einmal. Kreuze die richtige Antwort (A, B oder C) an.

(10 Sekunden Pause)

4. Mit wem ist Klaus im Einkaufszentrum?

A. Mit seinen Großeltern. B. Mit Andreas. C. Mit seiner Mutter.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

Andreas: „Hallo, Klaus. Bist du zu Hause oder noch bei den Großeltern?“

Klaus: „Hallo Andreas. Nein, ich bin mit meiner Mutter im Einkaufszentrum. Wir kaufen ein Fahrrad.“

Andreas: „Aha. Hast du später Zeit?“

Klaus: „Klar, ich bin um drei Uhr frei. Warum fragst du denn?“

Andreas: „Ich gehe um drei Uhr dreißig mit Stefan zum Sport-Verein. Kommst du mit?“

Klaus: „Hmm... zum Sport-Verein? Nein, ich habe keine Lust. Ich sehe lieber fern.“

Andreas: „Schade. Dann viel Spaß!“

(5 Sekunden Pause)

5. Was möchte Klaus machen? Er möchte...

A. zum Sport-Verein gehen. B. fernsehen. C. Rad fahren.

Höre jetzt den Dialog noch einmal und kreuze an.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 3

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

6. Höre und schreibe deine Antwort.

Elke: „Ich besuche im Frühling meine Oma.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

7. Höre und schreibe deine Antwort.

Maria: „Ich gehe im Herbst oft in den Park.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

8. Höre und schreibe deine Antwort.

Hans: „Ich fahre im Winter gern in die Berge.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

9. Höre und schreibe deine Antwort.

Jutta: „Ich spiele am Wochenende Klavier.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

10. Höre und schreibe deine Antwort.

Peter: „Ich fahre im Sommer ans Meer.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 4

11. Du hörst jetzt Gaby. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Gaby zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was macht Gaby am Freitag Nachmittag?

A. Sie macht Hausaufgaben. **B.** Sie trifft Freundinnen. **C.** Sie hört Musik.

Höre jetzt Gaby.

Am Freitag Nachmittag ist es toll. Für die Schule habe ich keine Hausaufgaben. Ich bleibe zu Hause und höre Pop-Musik. Meine Freundinnen treffe ich am Samstag.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

12. Du hörst jetzt Sonja. Kreuze für die Frage 12 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Sonja zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was macht Sonja im Sommer?

A. Sie bleibt zu Hause. **B.** Sie möchte Bücher lesen. **C.** Sie möchte zu ihren Cousinen fahren.

Höre jetzt Sonja.

Der Sommer kommt bald. Das finde ich Spitze. Diesen Sommer bleibe ich nicht zu Hause. Ich möchte meine Cousinen in München besuchen und ausgehen. Bücher lese ich nicht gern.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 5

Du hörst jetzt drei Personen. Worüber sprechen sie? Kreuze für die Aussagen 13-15 die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Eine Antwort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Κάποιος μιλάει για ...

A. το καινούριο σπίτι του. **B.** την πόλη του. **C.** μια σχολική εκδρομή. **D.** μια ταινία.

13. Höre und kreuze an.

In Berlin war es wirklich wunderbar. Wir haben dort viele Museen besichtigt, und jeden Abend haben wir interessante Sachen gemacht. Auch die Lehrer hatten viel Spaß.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

14. Höre und kreuze an.

Wir sind jetzt seit drei Tagen hier. Wir haben jetzt ein Zimmer mehr und einen schönen großen Balkon. Mir gefällt besonders, dass das Zentrum in der Nähe ist.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

15. Höre und kreuze an.

Ich habe ihn vor einer Woche gesehen. Es spielen die besten Schauspieler, und die Geschichte ist wirklich ganz spannend.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 6

Die Mutter von Susanne fährt am Wochenende zur Oma. Sie spricht mit Susanne über ihre Aufgaben. Lies zuerst die Aussagen 16-20 und höre dann den Dialog. Schreibe die richtigen Lösungen in die Lücken. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst den Dialog zweimal.

Lies die Aussagen 16-20. Du hast eine Minute Zeit.

(1 Minute Pause)

Höre jetzt den Dialog und schreibe die Lösungen.

Mutter: „Susanne, kannst du am Wochenende deinem Vater helfen?“

Susanne: „Ja, gern Mama! Was soll ich denn machen?“

Mutter: „Am Samstag Morgen fahre ich zur Oma. Geh zur Bäckerei und hol Brötchen für das Frühstück.“

Susanne: „Ok, das mache ich dann um acht. Und noch etwas?“

Mutter: „Geh bitte noch zum Supermarkt und kauf Obst und Gemüse ein. Vergiss nicht beim Bäcker auch für Sonntag Brötchen zu kaufen.“

Susanne: „Ist das alles, Mama?“

Mutter: „Nein, räume noch dein Zimmer auf und gieß die Blumen auf deinem Balkon. Kauf bitte auch die Zeitung. Danach darfst du mit deinen Freunden ausgehen.“

Susanne: „Super! Danke Mama.“

(10 Sekunden Pause)

Höre noch einmal.

(10 Sekunden Pause)

AUFGABE 1

Drei Personen sprechen über Sportarten. Über welche Sportart sprechen die Personen? Kreuze für die Aussagen 1-3 die richtige Sportart (A, B, C oder D) an. Eine Sportart bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

A. Wasserball B. Reiten C. Schwimmen D. Fußball

1. Höre und kreuze an.

Diese Sportart ist teuer, und man braucht ein Pferd.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

2. Höre und kreuze an.

Man muss gut schwimmen und mit dem Ball im Wasser spielen können.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

3. Höre und kreuze an.

Bei dieser Sportart spielen zwei Mannschaften. Jede Mannschaft hat 11 Spieler.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 2

Du hörst einen Dialog. Dazu gibt es die Fragen 4 und 5. Nach jeder Frage hörst du den Dialog einmal. Kreuze die richtige Antwort (A, B oder C) an.

(10 Sekunden Pause)

4. Was macht die Klasse von Elisabeth?

A. Sie malen ein Bild. B. Sie schreiben einen Test. C. Sie zeichnen mit Bleistiften.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

Elisabeth: „Hallo!“

Lukas: „Grüß dich!“

Elisabeth: „Bist du neu in der Schule?“

Lukas: „Ja! Vor zwei Tagen bin ich mit meiner Familie umgezogen. Ich heiße Lukas und du?“

Elisabeth: „Ich bin Elisabeth und gehe in die Klasse 4A. Wir haben jetzt Mathe und schreiben einen Test. Und ihr?“

Lukas: „Wir haben jetzt Englisch. Eeeee nein, nein wir haben jetzt Kunst. Heute malen wir ein Bild mit Wasserfarben.“

Elisabeth: „Hm, das ist ja toll. Wir zeichnen immer mit Bleistiften.“

Lukas: „Also, viel Erfolg beim Test!“

Elisabeth: „Danke! Bis bald!“

(5 Sekunden Pause)

5. Welches Fach hat Lukas jetzt?

A. Kunst. B. Mathe. C. Englisch.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

AUFGABE 3

(5 Sekunden Pause)

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

6. Höre und schreibe deine Antwort.

Natalie: „Ich möchte Sängerin werden, denn ich singe gern.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

7. Höre und schreibe deine Antwort.

Hans: „Mein Vater ist Architekt, ich möchte auch Architekt werden.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

8. Höre und schreibe deine Antwort.

Anja: „Ich arbeite gern mit Kindern. Ich werde Lehrerin.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

9. Höre und schreibe deine Antwort.

Andreas: „Kochen macht mir Spaß. Vielleicht werde ich später Koch.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

10. Höre und schreibe deine Antwort.

Olivia: „Meine Schwester möchte Ärztin werden, denn sie hilft den Menschen gern.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 4

11. Du hörst jetzt Alex. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Alex zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was kauft Alex für seine Oma? Alex kauft ...

A. ein Buch. **B.** eine CD. **C.** Blumen.

Höre jetzt Alex.

Meine Oma hat heute Geburtstag. Ich möchte ihr keine CD kaufen, denn sie mag nur Mozart. Meine Mutter kauft ihr schon ein Buch. Ich glaube, ich schenke ihr Blumen. Das mögen alle Frauen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

12. Du hörst jetzt Thomas. Kreuze für die Frage 12 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Thomas zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Wie ist das Handy von Thomas? Es ist...

A. neu und intelligent. **B.** alt und unpraktisch. **C.** modern und teuer.

Höre jetzt Thomas.

Ich möchte zum Geburtstag unbedingt ein neues, intelligentes Handy haben. Mein Handy ist alt und unpraktisch. Meine Eltern sagen aber die modernen Handys sind zu teuer.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 5

Du hörst jetzt drei Personen. Worüber sprechen sie? Kreuze für die Aussagen 13-15 die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Eine Antwort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Κάποιος μιλάει για ...

A. τους δασκάλους του. **B.** το χόμπι του. **C.** τα εστιατόρια στην περιοχή του. **D.** το αγαπημένο του φαγητό.

13. Höre und kreuze an.

Ich finde Skateboard fahren cool, und ich kann schon ganz tolle Tricks machen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

14. Höre und kreuze an.

Ich bin nicht gut in der Schule, und meine Lehrer finde ich auch nicht gut. Sie sind zu streng, und wir haben immer zu viele Hausaufgaben.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

15. Höre und kreuze an.

Ich kann nicht kochen, aber ich esse sehr gern. Am liebsten esse ich bei Oma, die macht so tolle Nudeln. Nudeln mit Tomatensoße mag ich am liebsten.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 6

Christina will für die Schülerzeitung einen Artikel über die Deutschlehrerin ihrer Schule schreiben. Sie ruft Frau Meyer an, um mehr Informationen über sie zu bekommen. Christina macht sich Notizen. Lies zuerst die Aussagen 16-20 und höre dann den Dialog. Schreibe die richtigen Lösungen in die Lücken. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst den Dialog zweimal.

Lies die Aussagen 16-20. Du hast dazu eine Minute Zeit.

(1 Minute Pause)

Höre jetzt den Dialog und schreibe die Lösungen.

Christina: „Hallo Frau Meyer! Ich möchte für die Schülerzeitung ein Interview mit ihnen.“

Frau Meyer: „Hallo Anna! Ich kann dir alle Fragen beantworten!“

Christina: „Seit wann sind Sie Deutschlehrerin an unserer Schule?“

Frau Meyer: „Ich unterrichte schon seit 10 Jahren Deutsch an dieser Schule.“

Christina: „Wie finden Sie ihren Beruf?“

Frau Meyer: „Ich liebe es, mit Kindern zu arbeiten. Aber der Beruf ist nicht leicht.“

Christina: „Was finden sie am schönsten?“

Frau Meyer: „Das Schönste ist, wenn meine Schüler alles verstehen und gute Noten haben.“

Christina: „Hm, und haben Sie selber auch Kinder?“

Frau Meyer: „Ja, ich bin verheiratet und habe zwei Söhne. Sie studieren schon beide an der Universität.“

Christina: „Haben Sie auch irgendwelche Hobbys?“

Frau Meyer: „Ich male gerne und schreibe auch Bücher. Ich habe auch schon zwei Kinderbücher geschrieben.“

Christina: „Das ist ja toll. Frau Meyer ich danke Ihnen für das Interview!“

Frau Meyer: „Bitte schön!“

(10 Sekunden Pause)

Höre noch einmal.

(10 Sekunden Pause)

AUFGABE 1

Drei Personen sprechen über die Orte in einer Wohnung. Über welchen Ort sprechen die Personen? Kreuze für die Aussagen 1-3 den richtigen Ort (A, B, C oder D) an. Ein Ort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

A. Wohnzimmer B. Schlafzimmer C. Bad. D. Küche

1. Höre und kreuze an.

Dort putze ich jeden Tag meine Zähne.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

2. Höre und kreuze an.

Hier schlafen meine Eltern.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

3. Höre und kreuze an.

Hier kocht meine Mutter das Mittagessen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 2

Du hörst einen Dialog. Dazu gibt es die Fragen 4 und 5. Nach jeder Frage hörst du den Dialog einmal. Kreuze die richtige Antwort an (A, B, C oder D) an.

(10 Sekunden Pause)

4. Was macht Julia am Nachmittag?

A. Sie geht ins Eiscafé. B. Sie spielt Basketball. C. Sie lernt für den Test.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

Thomas: „Hallo Julia, kommst du am Nachmittag mit ins Eiscafé?“

Julia: „Aah, leider kann ich nicht.“

Thomas: „Warum denn?“

Julia: „Heute habe ich Klavierunterricht, und dann muss ich noch für den Mathetest lernen.“

Thomas: „OK, dann. Vielleicht sehen wir uns morgen. Was machst du morgen nach der Schule?“

Julia: „Morgen spiele ich im Sportverein Basketball. Kommst du mit?“

Thomas: „Ja, sehr gern. Bis morgen!“

(5 Sekunden Pause)

5. In welchem Fach schreibt Julia einen Test?

A. In Musik. B. In Mathematik. C. In Sport.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 3

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

6. Höre und schreibe deine Antwort.

Natalie: „Nach der Schule möchte ich ins Kino gehen.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

7. Höre und schreibe deine Antwort.

Hans: „Heute will ich schwimmen gehen.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

8. Höre und schreibe deine Antwort.

Anja: „Ich gehe am liebsten in ein Konzert.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

9. Höre und schreibe deine Antwort.

Andreas: „Am Nachmittag gehe ich auf den Sportplatz.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

10. Höre und schreibe deine Antwort.

Olivia: „Heute kaufe ich im Supermarkt ein.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 4

11. Du hörst jetzt Alex. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an.

Du hörst Alex zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was möchte Alex? Er möchte...

A. Basketball spielen. **B.** Sport machen. **C.** Seine Lieblingssendung sehen.

Höre jetzt Alex.

Um 18 Uhr muss ich unbedingt zu Hause sein. Meine Lieblingssportsendung läuft im Fernsehen, und ich will sie nicht verpassen. Heute gibt es ein Basketballspiel.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

- 12. Du hörst jetzt Thomas. Kreuze für die Frage 12 die richtige Antwort (A, B oder C) an.
Du hörst Thomas zweimal.**

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Über welches Thema spricht Thomas?

- A.** Über das Taschengeld. **B.** Über Haustiere in der Stadt. **C.** Über seine Wohnung.

Höre jetzt Thomas.

In der Stadt haben die Kinder nicht so oft Haustiere. In den Wohnungen gibt es nicht viel Platz für das Haustier. Außerdem braucht man auch Geld für den Tierarzt.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 5

Du hörst jetzt drei Personen. Worüber sprechen sie? Kreuze für die Aussagen 13-15 die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Eine Antwort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Κάποιος μιλάει για ...

- A.** τον καλύτερό του φίλο. **B.** τον υπολογιστή του. **C.** το κατοικίδιο ζώο του. **D.** τον ελεύθερό του χρόνο.

- 13. Höre und kreuze an.**

Seit einer Woche habe ich einen Hund. Er heißt Bello. Wir spielen zusammen, und ich finde ihn sehr süß!

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

- 14. Höre und kreuze an.**

Manchmal lese ich auch Bücher oder Jugendmagazine. Im Haushalt helfe ich gar nicht, weil meine Mutter sagt, ich soll in meiner Freizeit kreativ sein.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

- 15. Höre und kreuze an.**

Also zum Geburtstag wollte ich ein ganz besonderes Geschenk, und ich habe es auch bekommen. Einen tollen, modernen und schnellen Computer. Ich bin jetzt den ganzen Tag davor und spiele oder surfe im Internet. Meinen Eltern gefällt das nicht so sehr.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 6

Anna will für die Schülerzeitung einen Artikel über den Jahresbasar ihrer Schule schreiben. Sie ruft Frau Schmidt an, um mehr Informationen darüber zu bekommen. Anna macht sich Notizen. Lies zuerst die Aussagen 16-20 und höre dann den Dialog. Schreibe die richtigen Lösungen in die Lücken. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst den Dialog zweimal.

Lies jetzt die Aussagen 16-20. Du hast dazu eine Minute Zeit.

(1 Minute Pause)

Höre jetzt den Dialog und schreibe die Lösungen.

Anna: „Hallo Frau Schmidt! Ich möchte in der Schülerzeitung über den Basar schreiben.“

Frau Schmidt: „Hallo Anna! Ich kann dir alle Fragen beantworten!“

Anna: „Wann findet der Basar statt?“

Frau Schmidt: „Am Wochenende, von 10.00 bis 20.00 Uhr.“

Anna: „Und wo ist er denn?“

Frau Schmidt: „Natürlich in der Schule.“

Anna: „Gibt es dieses Jahr kein Musikprogramm?“

Frau Schmidt: „Doch, wir haben ja unsere Schulband. Die spielt am Abend.“

Anna: „Hm, das ist aber toll. Was kann man auf dem Basar noch machen?“

Frau Schmidt: „Viele Schüler bringen ihre alten Bücher mit und verkaufen sie auf dem Hof. In der Sporthalle gibt es Tische und Stühle. Dort können alle etwas essen oder trinken.“

Anna: „Und was gibt es noch?“

Frau Schmidt: „Tja, und im Musikraum gibt es eine Ausstellung mit Projekten von allen Klassen.“

Anna: „Super! Frau Schmidt, vielen Dank für die Informationen!“

Frau Schmidt: „Bitte schön!“

(10 Sekunden Pause)

Höre noch einmal.

(10 Sekunden Pause)

AUFGABE 1

Drei Personen sprechen über Gegenstände. Über welchen Gegenstand sprechen die Personen? Kreuze für die Aussagen 1-3 den richtigen Gegenstand (A, B, C oder D) an. Ein Gegenstand bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

A. Gabel B. Messer C. Löffel D. Glas

1. Höre und kreuze an.

Damit esse ich die Suppe.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

2. Höre und kreuze an.

Daraus trinke ich Wasser.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

3. Höre und kreuze an.

Damit schneide ich Brot.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 2

Du hörst einen Dialog. Dazu gibt es die Fragen 4 und 5. Nach jeder Frage hörst du den Dialog einmal. Kreuze die richtige Antwort (A, B oder C) an.

(10 Sekunden Pause)

4. Was muss Martin für die Party machen?

A. Die Einladungen schreiben. B. Die Musik aussuchen. C. Einkaufen.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

Mutter: „Martin, ist alles fertig für deine Geburtstagsparty?“

Martin: „Ich glaube ja, Mama. Die Einladungen sind fertig und die Musik auch.“

Mama: „Musst du noch einkaufen?“

Martin: „Ja, ich fahre nachher mit Papa zum Supermarkt.“

Mama: „Ja, stimmt... Und wer kommt auf die Party?“

Martin: „Na du weißt ja, meine Freunde aus der Schule. Stefan und Alex vom Fußballclub kommen auch. Nur Sabine kann nicht kommen. Sie muss zu ihrer Oma.“

Mama: „Schade. Tante Elena war heute hier. Deine Cousinen Ulla und Martha kommen gerne auf deine Geburtstagsparty.“

Martin: „Toll!“

(5 Sekunden Pause)

5. Wer kommt nicht auf die Party?

A. Seine Freunde. B. Sabine. C. Seine Cousinen.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 3

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

6. Höre und schreibe deine Antwort.

Hans: „Ich spiele Handball gern.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

7. Höre und schreibe deine Antwort.

Anna: „Ich finde Tennis sehr interessant.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

8. Höre und schreibe deine Antwort.

Max: „Meine Schwester mag Karate gar nicht.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

9. Höre und schreibe deine Antwort.

Nancy: „Meine Mutter findet Boxen blöd.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

10. Höre und schreibe deine Antwort.

Peter: „Meine Geschwister spielen am Wochenende Tennis.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 4

11. Du hörst jetzt Anna. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Anna zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was möchte Anna werden? Sie möchte...

A. Ärztin werden. **B.** Lehrerin werden. **C.** Krankenschwester werden.

Höre jetzt Anna.

Ich bin bald mit der Schule fertig. Meine beste Freundin möchte Lehrerin oder Ärztin werden. Auch ich helfe gern anderen Leuten. Deshalb möchte ich Krankenschwester werden.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

12. Du hörst jetzt Simon. Kreuze für die Frage 12 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Simon zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was macht Simon am Wochenende? Er ...

A. trifft seine Freunde. **B.** ruft seine Eltern an. **C.** fährt nach Dresden.

Höre jetzt Simon.

Seit einem Jahr wohne ich in Berlin, weil ich hier Architektur studiere. Meine Familie wohnt in Dresden, aber wir telefonieren oft am Wochenende. Dort wohnen noch alle meine Freunde. Deshalb bin ich hier oft allein.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 5

Du hörst jetzt drei Personen. Worüber sprechen sie? Kreuze für die Aussagen 13-15 die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Eine Antwort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Κάποιος μιλάει για ...

A. τις διακοπές του. **B.** το χόμπι του. **C.** τις ξένες γλώσσες. **D.** τους βαθμούς στο σχολείο.

13. Höre und kreuze an.

Seit drei Jahren lerne ich Englisch. Englisch mag ich sehr. Nur die Englischlehrerin mag ich nicht! Nächstes Jahr möchte ich auch Japanisch lernen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

14. Höre und kreuze an.

Nein, wirklich eine Fünf in Mathe, das habe ich nicht erwartet. Ich habe geglaubt, ich bin besser. Zum Glück habe ich in Geschichte und in Physik eine Zwei, deshalb konnten meine Eltern nicht viel über die schlechte Note sagen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

15. Höre und kreuze an.

Mit dem Schiff fahre ich dieses Jahr auf die Insel Santorin. Da treffe ich meine Freunde. Zusammen machen wir Ausflüge, und wir entdecken viel Neues. Wau, wir haben dann keine Schule!

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 6

Peter will auf der Internetseite der Schule über die Klassenfahrt der 10B schreiben. Er spricht mit Marianne aus der 10B, um mehr Informationen darüber zu bekommen. Peter macht sich Notizen. Lies zuerst die Aussagen 16-20 und höre dann den Dialog. Schreibe die richtigen Lösungen in die Lücken. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst den Dialog zweimal.

Lies jetzt die Aussagen 16-20. Du hast dazu eine Minute Zeit.

(1 Minute Pause)

Höre jetzt den Dialog und schreibe die Lösungen.

Peter: „Hallo Marianne. Wie war die Klassenfahrt nach Paris?“

Marianne: „Super. Wir sind mit dem Bus nach Paris gefahren, und die Fahrt hat drei Stunden gedauert.“

Peter: „Wo habt ihr geschlafen?“

Marianne: „Im einem Hotel, im Zentrum von Paris.“

Peter: „Und was habt ihr in Paris gemacht?“

Marianne: „Am ersten Tag haben wir das Louvre-Museum besucht.“

Peter: „Wart ihr auch in Euro-Disney?“

Marianne: „Ja, dort waren wir am letzten Tag. Das hat uns am meisten gefallen.“

Peter: „Und wie war das Wetter?“

Marianne: „Fantastisch. Es war sehr warm und es hat nicht geregnet.“

Peter: „Marianne. Vielen Dank für die Informationen.“

Marianne: „Bitte schön.“

(10 Sekunden Pause)

Höre noch einmal.

(10 Sekunden Pause)

AUFGABE 1

Drei Personen sprechen über Schulfächer. Über welches Fach sprechen die Personen? Kreuze für die Aussagen 1-3 das richtige Fach (A, B, C oder D) an. Ein Fach bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

A. Informatik B. Mathematik C. Geschichte D. Sport

1. Höre und kreuze an.

In diesem Fach rechnen wir und lösen Aufgaben.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

2. Höre und kreuze an.

In diesem Fach sitzen wir am Computer. Wir suchen Informationen im Internet.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

3. Höre und kreuze an.

Dieses Fach haben wir zwei Mal in der Woche. Die Jungen spielen Fußball, und die Mädchen spielen Volleyball.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 2

Du hörst einen Dialog. Dazu gibt es die Fragen 4 und 5. Nach jeder Frage hörst du den Dialog einmal. Kreuze die richtige Antwort (A, B oder C) an.

(10 Sekunden Pause)

4. Was macht Beate heute?

A. Sie macht Hausaufgaben. B. Sie geht ins Konzert. C. Sie geht zum Theaterkurs.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

Beate: „Hallo, Dietmar! Was machst du denn heute?“

Dietmar: „Ich muss meine Hausaufgaben machen, und um 5.30 Uhr gehe ich ins Konzert. Möchtest du mitkommen?“

Beate: „Ich kann leider nicht. Ich habe heute den Theaterkurs. Hast du es vergessen?“

Dietmar: „Ja, richtig. Aber der ist doch um drei Uhr oder?“

Beate: „Nein, der Kurs fängt erst um 5 Uhr an.“

Dietmar: „Ach so. Ok, also dann viel Spaß!“

Beate: „Danke, dir auch viel Spaß!“

(5 Sekunden Pause)

5. Um wie viel Uhr ist der Theaterkurs?

A. Um 3 Uhr. B. Um 5 Uhr. C. Um 5 Uhr 30.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 3

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

6. Höre und schreibe deine Antwort.

Elke: „Ich besuche im Frühling meine Oma.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

7. Höre und schreibe deine Antwort.

Maria: „Ich gehe oft in den Wald.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

8. Höre und schreibe deine Antwort.

Irene: „Ich fahre im Winter in die Berge.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

9. Höre und schreibe deine Antwort.

Jutta: „Ich fahre im Sommer ans Meer.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

10. Höre und schreibe deine Antwort.

Eva: „Ich spiele am Wochenende Klavier.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 4

11. Du hörst jetzt Markus. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Markus zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was hat Markus gestern vergessen?

A. Das Matheheft. **B.** Den Malkasten. **C.** Das Deutschbuch.

Höre jetzt Markus.

Gestern war ein schlechter Tag. Ich habe in Kunst eine schlechte Note bekommen, weil ich meinen Malkasten vergessen hatte. Heute muss ich unbedingt mein Matheheft und mein Deutschbuch mitnehmen, weil ich sonst wieder eine schlechte Note bekomme.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

12. Du hörst jetzt Karin. Kreuze für die Frage 12 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Karin zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was hat Karin im Park gemacht? Sie ...

A. ist Rad gefahren. **B.** hat ein Picknick gemacht. **C.** hat ein Buch gelesen.

Höre jetzt Karin.

Am Wochenende war die ganze Familie im Park. Meine Eltern haben gejoggt, und meine Schwester ist Rad gefahren. Ich habe mich auf eine Bank gesetzt und mein Buch gelesen. Die anderen Leute haben ein Picknick gemacht.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 5

Du hörst jetzt drei Personen. Worüber sprechen sie? Kreuze für die Aussagen 13-15 die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Eine Antwort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Κάποιος μιλάει για ...

A. το σπίτι του. **B.** το σχολείο του. **C.** την άθληση. **D.** το σπίτι του φίλου του.

13. Höre und kreuze an.

Mein Freund Tobias wohnt in der Nähe. Ich gehe oft zu ihm, denn er wohnt in einem Einfamilienhaus mit Garten, und wir können draußen Fußball spielen. Er hat sogar ein eigenes Zimmer. Da lesen wir manchmal Comics und haben viel Spaß.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

14. Höre und kreuze an.

Am liebsten mache ich in meiner Freizeit Sport. Ich turne gern und spiele Volleyball in einem Verein. Der Sportplatz ist nicht weit von meinem Haus, so gehe ich am Nachmittag dahin und turne oder treffe meine Freunde zum Volleyball spielen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

15. Höre und kreuze an.

Also am besten finde ich, dass meine Schule in der Nähe ist und dass ich zu Fuß gehen kann. Wir haben einen großen Schulhof und eine tolle Turnhalle. Es gibt auch einen Informatikraum und einen Chemieraum. Aber die Lehrer sind nicht immer nett.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 6

Hans will für die Schülerzeitung einen Artikel über Haustiere schreiben. Er ruft Herrn Mayer, den Tierarzt an, um mehr Informationen darüber zu bekommen. Hans macht sich Notizen. Lies zuerst die Aussagen 16-20 und höre dann den Dialog. Schreibe die richtigen Lösungen in die Lücken. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst den Dialog zweimal.

Lies die Aussagen 16-20. Du hast dazu eine Minute Zeit.

(1 Minute Pause)

Höre jetzt den Dialog und schreibe die Lösungen.

Hans: „Herr Mayer, Sie sind Tierarzt. Woran muss eine Familie denken, wenn sie einen Hund kaufen möchte?“

Herr Mayer: „Wichtig ist, dass es in der Wohnung genug Platz gibt.“

Hans: „Wie oft muss ein Hund draußen sein?“

Herr Mayer: „Zwei Mal am Tag muss man mit ihm spazieren gehen.“

Hans: „Was darf ein Hund fressen?“

Herr Mayer: „Am besten gibt man dem Hund nur Hundefutter. Man soll den Hunden nichts Süßes geben.“

Hans: „Und wie oft muss ein Hund zum Tierarzt?“

Herr Mayer: „Wenn der Hund gesund ist, dann muss er ein Mal im Jahr zum Tierarzt.“

Hans: „Und was kann man mit seinem Hund machen, wenn man ihn in den Ferien nicht mitnehmen kann.“

Herr Mayer: „Man darf Hunde nicht alleine zu Hause lassen. Am besten ist ein Hotel für Hunde.“

Hans: „Vielen Dank für das Gespräch, Herr Mayer.“

Herr Mayer: „Bitte schön.“

(10 Sekunden Pause)

Höre noch einmal.

(10 Sekunden Pause)

AUFGABE 1

Drei Personen sprechen über Jahreszeiten. Über welche Jahreszeit sprechen die Personen? Kreuze für die Aussagen 1-3 die richtige Jahreszeit (A, B, C oder D) an. Eine Jahreszeit bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

A. Winter B. Sommer C. Frühling D. Herbst

1. Höre und kreuze an.

In dieser Jahreszeit ist es sehr warm, und wir fahren oft ans Meer.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

2. Höre und kreuze an.

In dieser Jahreszeit spielen wir im Schnee. Es ist kalt, und wir ziehen uns warm an.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

3. Höre und kreuze an.

In dieser Jahreszeit fängt die Schule an.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 2

Du hörst einen Dialog. Dazu gibt es die Fragen 4 und 5. Nach jeder Frage hörst du den Dialog einmal. Kreuze die richtige Antwort (A, B oder C) an.

(10 Sekunden Pause)

4. Was isst Manuel zum Frühstück?

A. Ein Brötchen mit Marmelade. B. Ein Brötchen mit Honig. C. Ein Brötchen mit Käse.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

Mutter: „Guten Morgen Manuel. Möchtest du frühstücken?“

Manuel: „Ja, haben wir Marmelade?“

Mutter: „Leider nicht. Es gibt aber noch Honig.“

Manuel: „Ich mag keinen Honig. Dann esse ich ein Brötchen mit Käse.“

Mutter: „Gut, ich mache dir das Brötchen. Mach schnell, der Bus kommt doch gleich. Um wie viel Uhr kommt er?“

Manuel: „Um halb neun. Aber ich möchte heute mit dem Fahrrad zur Schule fahren.“

Mutter: „Kommst du nicht zu spät? Sollen wir lieber mit dem Auto fahren?“

Manuel: „Nein, ich habe doch in der ersten Stunde frei. Also muss ich erst um halb neun losfahren.“

Mutter: „Ok, meinetwegen. Aber fahr vorsichtig!“

(5 Sekunden Pause)

5. Wie fährt Manuel zur Schule?

A. Mit dem Fahrrad. B. Mit dem Bus. C. Mit dem Auto.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 3

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

6. Höre und schreibe deine Antwort.

Petra: „Ich kaufe morgen eine neue Jacke.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

7. Höre und schreibe deine Antwort.

Stefan: „Ich trage in der Schule immer Jeans.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

8. Höre und schreibe deine Antwort.

Ema: „Beim Sport nehme ich immer meine Sportschuhe mit.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

9. Höre und schreibe deine Antwort.

Dagmar: „Ich möchte zum Geburtstag einen neuen Mantel.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

10. Höre und schreibe deine Antwort.

Franziska: „Am liebsten trage ich meinen lila Pullover.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 4

11. Du hörst jetzt Gaby. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Gaby zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was macht Gaby am Freitagnachmittag? Sie ...

A. macht Hausaufgaben. **B.** ruft Freundinnen an und hört Musik. **C.** hat Training.

Höre jetzt Gaby.

Der Freitagnachmittag ist toll. Ich habe für die Schule keine Hausaufgaben und kein Training. Ich habe also Zeit, und ich räume mein Zimmer auf, ich höre Pop-Musik, und ich rufe meine Freundinnen an.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

**12. Du hörst jetzt Mathias. Kreuze für die Frage 12 die richtige Antwort (A, B oder C) an.
Du hörst Matthias zweimal.**

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was macht Mathias in der Pause? Er ...

A. redet mit seinen Freunden. **B.** isst sein Pausenbrot. **C.** spielt gern Basketball.

Höre jetzt Mathias.

In der Pause haben wir nicht sehr viel Zeit. Manche Mitschüler spielen Basketball und andere essen ein Pausenbrot. Ich spreche am liebsten mit meiner Clique über interessante Themen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 5

Du hörst jetzt drei Personen. Worüber sprechen sie? Kreuze für die Aussagen 13-15 die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Eine Antwort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Κάποιος μιλάει για ...

A. το καινούριο σπίτι του. **B.** την πόλη του. **C.** μια σχολική εκδρομή. **D.** ένα κατάστημα επίπλων.

13. Höre und kreuze an.

In Berlin war es super. Wir haben in der Stadt viele Museen besichtigt. Jeden Abend haben wir interessante Sachen gemacht. Auf die nächste Klassenfahrt freuen sich schon alle Mitschüler.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

14. Höre und kreuze an.

Wir sind seit drei Tagen in der neuen Wohnung. Wir müssen noch viel auspacken. Die neue Wohnung ist viel größer als die alte und hat einen großen Balkon. Mir gefällt besonders, dass wir jetzt nicht weit vom Zentrum wohnen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

15. Höre und kreuze an.

Ich habe am Wochenende mit meinem Vater ein Möbelhaus besucht. Es gibt dort schöne und moderne Möbel. Ich habe einen Schreibtisch und eine Lampe gekauft.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 6

Martina will für die Schülerzeitung einen Artikel über die Lieblingsfilme der Jugendlichen schreiben. Sie spricht mit Paul, um mehr Informationen über seinen Lieblingsfilm zu bekommen. Martina macht sich Notizen. Lies zuerst die Aussagen 16-20 und höre dann den Dialog. Schreibe die richtigen Lösungen in die Lücken. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst den Dialog zweimal.

Lies die Aussagen 16-20. Du hast eine Minute Zeit.

(1 Minute Pause)

Höre jetzt den Dialog und schreibe die Lösungen.

Martina: „Paul, wie oft gehst du ins Kino?“

Paul: „Ein bis zwei Mal im Monat sehe ich einen neuen Film im Kino.“

Martina: „Welchen Film hast du zuletzt gesehen?“

Paul: „Ich habe Hobbit gesehen. Mir hat der Film sehr gefallen.“

Martina: „Hast du auch das Buch zum Film gelesen?“

Paul: „Nein, ich lese nicht gerne Bücher, ich sehe lieber gleich die Filme.“

Martina: „Welche Filme magst du nicht?“

Paul: „Ich mag keine Liebesfilme und auch keine Komödien. Ich finde sie langweilig.“

Martina: „Siehst du auch gern Filme zu Hause im Fernsehen?“

Paul: „Nicht so gerne, die vielen Pausen finde ich total nervig.“

Martina: „Danke Paul.“

(10 Sekunden Pause)

Höre die Nachricht noch einmal.

(10 Sekunden Pause)

AUFGABE 1

Drei Personen sprechen über Orte. Über welchen Ort sprechen die Personen? Kreuze für die Aussagen 1-3 den richtigen Ort (A, B, C oder D) an. Ein Ort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

A. Bäckerei B. Café C. Bibliothek D. Einkaufszentrum

1. Höre und kreuze an.

Dort kann man moderne Kleider und Schuhe kaufen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

2. Höre und kreuze an.

Dort kann man einen Kaffee, einen Kakao oder einen Tee trinken.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

3. Höre und kreuze an.

Dort kann man Brot, Brötchen und Croissants kaufen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 2

Du hörst einen Dialog. Dazu gibt es die Fragen 4 und 5. Nach jeder Frage hörst du den Dialog einmal. Kreuze die richtige Antwort (A, B oder C) an.

(10 Sekunden Pause)

4. Was möchte Paul heute machen?

A. Er möchte ins Kino gehen. B. Er möchte ins Theater gehen. C. Er möchte das Fußballspiel sehen.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

Pauline: „Also, was ist jetzt, gehen wir heute Abend ins Kino oder ins Theater?“

Paul: „Ich habe keine Lust. Heute Abend möchte ich lieber das Fußballspiel sehen.“

Pauline: „Ach nein! Nicht schon wieder fernsehen!“

Paul: „Wir können ja morgen ins Kino.“

Pauline: „Na gut, dann eben morgen. Wo treffen wir uns?“

Paul: „Ich hole dich von zu Hause ab, und wir gehen erst einen Kaffee trinken.“

Pauline: „Nein, das geht leider nicht. Ich muss vorher zu meiner Schwester.“

Paul: „Also um 8 Uhr vor dem Kino.“

Pauline: „Also gut, dann bis morgen!“

(5 Sekunden Pause)

5. Wo treffen sie sich Paul und Pauline?

A. Im Café. B. Vor dem Kino. C. Zu Hause.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 3

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

6. Höre und schreibe deine Antwort.

Dagmar: „Julia ist meine beste Freundin, und sie ist sehr sportlich.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

7. Höre und schreibe deine Antwort.

Stefan: „Mein bester Freund ist 13 Jahre alt. Er ist immer sehr nett.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

8. Höre und schreibe deine Antwort.

Emma: „Ich habe zwei gute Freundinnen. Beide sind sehr hübsch und sympathisch.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

9. Höre und schreibe deine Antwort.

Petra: „Meine beste Freundin ist sehr intelligent.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

10. Höre und schreibe deine Antwort.

Franziska: „Ich finde meinen besten Freund Tobias sehr modern.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 4

11. Du hörst jetzt Renate sprechen. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Renate zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Warum wollen Renate und ihre Eltern mit dem Schiff nach Rhodos fahren? Weil ...

A. es billig ist. **B.** es sehr teuer ist. **C.** sie das Auto brauchen.

Höre jetzt Renate.

Im Sommer wollen wir nach Rhodos fahren. Die Insel ist groß, und wir brauchen unser Auto. Deshalb möchten wir mit dem Schiff fahren. Leider ist das sehr teuer. Das Ticket für das Flugzeug ist viel billiger.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

12. Du hörst jetzt Claudia. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Claudia zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Was macht Claudia im Haushalt gern? Sie ...

A. räumt gern ihr Zimmer auf. **B.** spült gern das Geschirr. **C.** kocht gern.

Höre jetzt Claudia.

Mein Zimmer ist immer unordentlich, weil ich nicht gern im Haushalt helfe. Meinen Eltern gefällt das überhaupt nicht. Jeden Samstag muss ich den Tisch abräumen und das Geschirr spülen. Das finde ich echt blöd. Aber ich koche sehr gern vor allem etwas mit Nudeln.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 5

Du hörst jetzt drei Personen. Worüber sprechen sie? Kreuze für die Aussagen 13-15 die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Eine Antwort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Κάποιος μιλάει για ...

A. μια επίσκεψη στον ζωολογικό κήπο. **B.** τη δημιουργία μιας σχολικής εφημερίδας.
C. μια επίσκεψη σε ένα μουσείο. **D.** το μελλοντικό του επάγγελμα.

13. Höre und kreuze an.

Am besten haben mir die Käfige mit den Tigern und den Löwen gefallen. Die sind wild und gefährlich. Bei den Affen haben wir viel gelacht, und wir konnten auch die Fütterung von den Pinguinen sehen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

14. Höre und kreuze an.

Unsere Artikel müssen interessant sein, und viele neue Informationen haben. Mit unseren Fotos und den Interviews wird alles noch lebendiger. Manuel kann auch Comics zeichnen, und Julia macht Kreuzworträtsel.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

15. Höre und kreuze an.

Ich liebe Tiere und deshalb möchte ich Tierärztin werden. Aber ich bin immer sehr traurig, wenn ich in den Zoo gehe, weil die Tiere dort in Käfigen leben. Deshalb möchte ich nicht im Zoo arbeiten, ich öffne lieber eine Praxis und helfe den kranken Haustieren.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 6

Alex will für die Schülerzeitung einen Artikel über Sportler schreiben. Er spricht mit dem Fußballer Peter Zimmermann, um mehr Informationen zu bekommen. Alex macht sich Notizen. Schreibe die richtigen Lösungen in die Lücken. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst den Dialog zweimal.

Lies die Aussagen 16-20. Du hast eine Minute Zeit.

(1 Minute Pause)

Höre jetzt den Dialog und schreibe die Lösungen.

Alex: „Guten Tag, Herr Zimmermann. Sie sind ein bekannter Fußballer. In welcher Mannschaft spielen sie zurzeit?“

Peter Zimmermann: „Dieses Jahr spiele ich bei VfB Stuttgart.“

Alex: „Wie oft trainieren Sie?“

P.Z.: „Wir trainieren zwei Mal am Tag für drei Stunden. Das ist sehr anstrengend und am Abend bin ich sehr müde. Am Wochenende sind wir auf Turnieren.“

Alex: „Müssen Sie viel reisen?“

P.Z.: „Ja, schon. Fast jedes Wochenende spielen wir in einer anderen Stadt.“

Alex: „Was ist für einen Sportler sehr wichtig?“

P.Z.: „Am wichtigsten ist vor allem die Gesundheit. Wenn wir krank sind, können wir der Mannschaft nicht helfen.“

Alex: „Und was machen Sie in Ihrer Freizeit?“

P.Z.: „Meistens verbringe ich viel Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden.“

Alex: „Vielen Dank für das interessante Gespräch.“

P.Z.: „Nichts zu danken.“

(10 Sekunden Pause)

Höre die Nachricht noch einmal.

(10 Sekunden Pause)

AUFGABE 1

Drei Personen sprechen über Familienmitglieder. Über welches Familienmitglied sprechen die Personen? Kreuze für die Aussagen 1-3 das richtigen Familienmitglied (A, B, C oder D) an. Ein Familienmitglied bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

A. mein Onkel B. mein Opa C. meine Oma D. meine Tante

1. Höre und kreuze an.

Das ist der Vater von meiner Mutter.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

2. Höre und kreuze an.

Das ist der Bruder von meiner Mutter.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

3. Höre und kreuze an.

Das ist die Schwester von meiner Mutter.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 2

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

4. Wohin geht Karl am Donnerstag?

A. Zu Tante Helga. B. Ins Konzert. C. In die Schuldisco.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

Mutter: „Karl, ich habe gerade mit deiner Tante Helga telefoniert. Sie lädt uns am Donnerstag zum Essen ein.“

Karl: „Aber am Donnerstag gehe ich mit Petra ins Konzert von Justin Bieber.“

Mutter: „Wie ist es mit Freitag?“

Karl: „Am Freitag geht es auch nicht. Ich gehe mit meinen Freunden aus der Schule in die Schuldisco.“

Mutter: „Und am Wochenende?“

Karl: „Am Samstag bleibe ich zu Hause, denn ich muss ein Projekt für Physik machen. Wir können Tante Helga am Sonntag besuchen.“

Mutter: „Tut mir leid. Ich gehe am Sonntag mit deinem Vater ins Restaurant.“

(5 Sekunden Pause)

5. Wo ist Karl am Samstag?

A. Zu Hause. B. Bei Freunden. C. Im Restaurant.

Höre jetzt den Dialog und kreuze an.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 3

Du hörst jetzt fünf Personen. Trage die richtigen Informationen in die Sätze 6-10 ein. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

6. Höre und schreibe deine Antwort.

Martin: „Im Sommer ist es in Griechenland immer warm.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

7. Höre und schreibe deine Antwort.

Andreas: „Der Winter in Deutschland ist ziemlich kalt.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

8. Höre und schreibe deine Antwort.

Ina: „Das Meer ist in der Karibik sehr sauber.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

9. Höre und schreibe deine Antwort.

Stefani: „In den Alpen sind die Berge hoch.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

10. Höre und schreibe deine Antwort.

Alexander: „Die Insel Mykonos ist nicht so groß.“

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 4

11. Du hörst jetzt Paul sprechen. Kreuze für die Frage 11 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Paul zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Wie spricht Paul lieber mit seinen Freunden? Er ...

A. trifft seine Freunde im Cafe. **B.** ruft seine Freunde an. **C.** schickt seinen Freunden eine SMS.

Höre jetzt Paul.

Also, ich spreche nicht so gern am Telefon. Lieber treffe ich meine Freunde in einem Café, und wir sprechen über unsere Probleme. SMS schicken mag ich auch nicht. Die sind teuer, und man kann nicht alles schreiben, was man will.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

12. Du hörst jetzt Ursula. Kreuze für die Frage 12 die richtige Antwort (A, B oder C) an. Du hörst Ursula zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Höre jetzt die Frage:

Wofür hat Ursula ihr Taschengeld ausgegeben? Für ...

A. neue Schuhe. **B.** den Tierarzt. **C.** Marias Geschenk.

Höre jetzt Ursula.

Also, ich habe diesen Monat überhaupt kein Taschengeld mehr. Eigentlich wollte ich neue Schuhe kaufen und ein Geschenk für Marias Geburtstag. Aber leider war mein Hund krank, und ich musste ihn zum Tierarzt bringen. Das hat einiges gekostet. Ich hoffe, ich kann nächsten Monat das Geschenk kaufen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 5

Du hörst jetzt drei Personen. Worüber sprechen sie? Kreuze für die Aussagen 13-15 die richtige Antwort (A, B, C oder D) an. Eine Antwort bleibt übrig. Du hörst jede Aussage zweimal.

(10 Sekunden Pause)

Κάποιος μιλάει για ...

A. τη γιορτή στο σχολείου. **B.** τον κινηματογράφο. **C.** το μάθημα της γυμναστικής. **D.** το θέατρο.

13. Höre und kreuze an.

Du, heute läuft der neue Film von Johny Depp. Wir wollten ihn doch zusammen sehen. Hast du heute Abend Zeit? Ich kann gleich die Tickets vom Internet bestellen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

14. Höre und kreuze an.

Letzte Woche habe ich ein neues Fitnessprogramm gemacht. Es heißt Sumba, man trainiert und tanzt gleichzeitig. Es ist zwar anstrengend, aber es macht einen Riesenspaß. Ich will nicht zu spät kommen. Also muss ich jetzt los.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

15. Höre und kreuze an.

Nächsten Monat organisiert unsere Schule ein großes Fest mit vielen Aktivitäten. Alle Schüler helfen mit. Ich gehe jetzt zu Manuela. Wir müssen eine Einkaufsliste machen, weil wir beim Essen und Trinken mithelfen.

Höre noch einmal.

(5 Sekunden Pause)

AUFGABE 6

Martin will für die Schülerzeitung einen Artikel über den Beruf des Taxifahrers schreiben. Er spricht mit Herrn Müller, um mehr Informationen über diesen Beruf zu bekommen. Martin macht sich Notizen. Schreibe die richtigen Lösungen in die Lücken. Schreibe in jede Lücke nur ein Wort. Du hörst den Dialog zweimal.

Lies die Aussagen 16-20. Du hast eine Minute Zeit.

(1 Minute Pause)

Höre jetzt den Dialog und schreibe die Lösungen.

Martin: „Herr Müller, Sie arbeiten schon seit 10 Jahren als Taxifahrer. Wie finden Sie Ihren Beruf?“

Herr Müller: „Eigentlich liebe ich meinen Beruf. Nur manche Gäste finde ich unfreundlich.“

Martin: „Und wie lange arbeiten Sie täglich?“

Herr Müller: „So zwischen acht und zehn Stunden.“

Martin: „Was kostet eine Fahrt vom Flughafen zum Zentrum der Stadt?“

Herr Müller: „Fast 30 Euro.“

Martin: „Gibt es schwierige Tage in Ihrem Beruf?“

Herr Müller: „Am Schwierigsten finde ich, wenn das Wetter schlecht ist.“

Martin: „Sind Sie verheiratet?“

Herr Müller: „Ja und ich habe drei Kinder, einen Sohn und zwei Töchter.“

Martin: „Danke. Ich wünsche Ihnen eine gute Fahrt.“

Herr Müller: „Vielen Dank.“

(10 Sekunden Pause)

Höre die Nachricht noch einmal.

(10 Sekunden Pause)

RCeL ΚΕΝΤΡΟ ΕΡΕΥΝΑΣ ΓΙΑ ΤΗ
ΔΙΔΑΣΚΑΛΙΑ ΞΕΝΩΝ ΓΛΩΣΣΩΝ
ΚΑΙ ΤΗΝ ΑΞΙΟΛΟΓΗΣΗ ΓΛΩΣΣΟΜΑΘΕΙΑΣ
Ε Κ Δ Ο Σ Ε Ι Σ

Εθνικό και Καποδιστριακό
Πανεπιστήμιο Αθηνών
Τμήμα Αγγλικής
Γλώσσας και Φιλολογίας

ISBN: 978-618-80593-0-6



Ευρωπαϊκή Ένωση
Ευρωπαϊκό Κοινωνικό Ταμείο



ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΠΑΙΔΕΙΑΣ & ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ, ΠΟΛΙΤΙΣΜΟΥ & ΑΘΛΗΤΙΣΜΟΥ
ΕΙΔΙΚΗ ΥΠΗΡΕΣΙΑ ΔΙΑΧΕΙΡΙΣΗΣ

Με τη συγχρηματοδότηση της Ελλάδας και της Ευρωπαϊκής Ένωσης



ΕΣΠΑ
2007-2013
πρόγραμμα για την ανάπτυξη
ΕΥΡΩΠΑΪΚΟ ΚΟΙΝΩΝΙΚΟ ΤΑΜΕΙΟ